

USB AUDIO/MIDI PERSONAL STUDIO

UW500

English

Deutsch

Français

**Owner's Manual
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi**

SPECIAL MESSAGE SECTION

This product utilizes batteries or an external power supply (adapter). DO NOT connect this product to any power supply or adapter other than one described in the manual, on the name plate, or specifically recommended by Yamaha.

WARNING: Do not place this product in a position where anyone could walk on, trip over, or roll anything over power or connecting cords of any kind. The use of an extension cord is not recommended! IF you must use an extension cord, the minimum wire size for a 25' cord (or less) is 18 AWG. NOTE: The smaller the AWG number, the larger the current handling capacity. For longer extension cords, consult a local electrician.

This product should be used only with the components supplied or; a cart, rack, or stand that is recommended by Yamaha. If a cart, etc., is used, please observe all safety markings and instructions that accompany the accessory product.

SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE:

The information contained in this manual is believed to be correct at the time of printing. However, Yamaha reserves the right to change or modify any of the specifications without notice or obligation to update existing units.

This product, either alone or in combination with an amplifier and headphones or speaker/s, may be capable of producing sound levels that could cause permanent hearing loss. DO NOT operate for long periods of time at a high volume level or at a level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.

IMPORTANT: The louder the sound, the shorter the time period before damage occurs.

Some Yamaha products may have benches and / or accessory mounting fixtures that are either supplied with the product or as optional accessories. Some of these items are designed to be dealer assembled or installed. Please make sure that benches are stable and any optional fixtures (where applicable) are well secured BEFORE using.

Benches supplied by Yamaha are designed for seating only. No other uses are recommended.

NOTICE:

Service charges incurred due to a lack of knowledge relating to how a function or effect works (when the unit is operating as designed) are not covered by the manufacturer's warranty, and are therefore the owners responsibility. Please study this manual carefully and consult your dealer before requesting service.

ENVIRONMENTAL ISSUES:

Yamaha strives to produce products that are both user safe and environmentally friendly. We sincerely believe that our products and the production methods used to produce them, meet these goals. In keeping with both the letter and the spirit of the law, we want you to be aware of the following:

Battery Notice:

This product MAY contain a small non-rechargeable battery which (if applicable) is soldered in place. The average life span of this type of battery is approximately five years. When replacement becomes necessary, contact a qualified service representative to perform the replacement.

This product may also use "household" type batteries. Some of these may be rechargeable. Make sure that the battery being charged is a rechargeable type and that the charger is intended for the battery being charged.

When installing batteries, do not mix batteries with new, or with batteries of a different type. Batteries MUST be installed correctly. Mismatches or incorrect installation may result in overheating and battery case rupture.

Warning:

Do not attempt to disassemble, or incinerate any battery. Keep all batteries away from children. Dispose of used batteries promptly and as regulated by the laws in your area. Note: Check with any retailer of household type batteries in your area for battery disposal information.

Disposal Notice:

Should this product become damaged beyond repair, or for some reason its useful life is considered to be at an end, please observe all local, state, and federal regulations that relate to the disposal of products that contain lead, batteries, plastics, etc. If your dealer is unable to assist you, please contact Yamaha directly.

NAME PLATE LOCATION:

The name plate is located on the top panel of the product. The name plate lists the product's model number, power requirements, and other information. The serial number is located on the rear panel. Please record the model number, serial number, and date of purchase in the spaces provided below, and keep this manual as a permanent record of your purchase.

Model

Serial No.

Purchase Date

VORSICHTSMASSNAHMEN

BITTE SORGFÜLTIG DURCHLESEN, EHE SIE WEITERMACHEN

* Heben Sie diese Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig auf, damit Sie später einmal nachschlagen können.



WARNUNG

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr einer schwerwiegenden Verletzung oder sogar tödlicher Unfälle von elektrischen Schlägen, Kurzschlüssen, Beschädigungen, Feuer oder sonstigen Gefahren zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Versuchen Sie nicht, das Instrument zu öffnen oder Teile im Innern zu zerlegen oder sie auf irgendeine Weise zu verändern. Das Instrument enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden könnten. Wenn das Instrument nicht richtig zu funktionieren scheint, benutzen Sie es auf keinen Fall weiter und lassen Sie es von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Achten Sie darauf, daß das Instrument nicht durch Regen naß wird, verwenden Sie es nicht in der Nähe von Wasser oder unter feuchten oder nassen Umgebungsbedingungen und stellen Sie auch keine Behälter mit Flüssigkeiten darauf, die herausgeschwappen und in Öffnungen hineinfließen könnte.
- Wenn das Kabel des Adapters AC oder Netzstecker angefranst oder beschädigt ist, wenn es während der Verwendung des Instruments zu einem plötzlichen Tonausfall kommt, oder wenn es einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugen sollte, schalten Sie sofort den Einschalter aus, ziehen Sie den Adapterstecker aus der Netzsteckdose und lassen Sie das Instrument von einem qualifizierten Yamaha-Kundendienstfachmann prüfen.
- Ausschließlich den vorgeschriebenen Adapter (PA-3B oder einen gleichwertigen, von Yamaha empfohlenen) verwenden. Wenn Sie den falschen Adapter einsetzen, kann dies zu Schäden am Instrument oder zu Überhitzung führen.
- Ehe Sie das Instrument reinigen, ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Schließen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an oder ziehen Sie ihn heraus.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz, der sich angesammelt haben kann.



VORSICHT

Befolgen Sie unbedingt die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefahr von Verletzungen bei Ihnen oder Dritten, sowie Beschädigungen des Instruments oder anderer Gegenstände zu vermeiden. Zu diesen Vorsichtsmaßnahmen gehören die folgenden Punkte, die jedoch keine abschließende Aufzählung darstellen:

- Verlegen Sie das Kabel des Adapters niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern, biegen Sie es nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf sonstige Weise, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf und verlegen Sie es nicht an einer Stelle, wo jemand darauftreten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen könnte.
- Wenn Sie den Netzstecker aus dem Instrument oder der Netzsteckdose abziehen, ziehen Sie stets am Stecker selbst und niemals am Kabel.
- Schließen Sie das Instrument niemals mit einem Mehrfachsteckverbinder an eine Steckdose an. Hierdurch kann sich die Tonqualität verschlechtern oder sich die Netzsteckdose überhitzen.
- Ziehen Sie während eines Gewitters oder wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen den Netzadapter aus der Netzsteckdose.
- Ehe Sie das Instrument an andere elektronische Komponenten anschließen, schalten Sie die Stromversorgung aller Geräte aus. Ehe Sie die Stromversorgung für alle Komponenten an- oder ausschalten, stellen Sie bitte alle Lautstärkepegel auf die kleinste Lautstärke ein. Auch immer sicherstellen, daß die Lautstärke aller Komponenten auf den kleinsten Pegel gestellt werden und die Lautstärke dann langsam gesteigert wird, während das Instrument gespielt wird, um den gewünschten Hörpegel einzustellen.
- Setzen Sie das Instrument niemals übermäßigem Staub, Vibrationen oder extremer Kälte oder Hitze aus (etwa durch direkte Sonneneinstrahlung, die Nähe einer Heizung oder Lagerung tagsüber in einem geschlossenen Fahrzeug), um die Möglichkeit auszuschalten, daß sich das Bedienfeld verzieht oder Bauteile im Innern beschädigt werden.
- Verwenden Sie das Instrument nicht in der Nähe anderer elektrischer Produkte, etwa von Fernsehgeräten, Radios oder Lautsprechern, da es hierdurch zu Störeinstrahlungen kommen kann, die die einwandfreie Funktion der anderen Geräte beeinträchtigen können.
- Stellen Sie das Instrument nicht an einer instabilen Position ab, wo es versehentlich umstürzen könnte.
- Ehe Sie das Instrument bewegen, trennen Sie alle angeschlossenen Adapter oder sonstigen Kabelverbindungen ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Instruments ein weiches, trockenes Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Farbdünnern, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher. Legen Sie ferner keine Vinyl-, Kunststoff- oder Gummigegegenstände auf das Instrument, da sich hierdurch das Bedienfeld oder die Tastatur verfärben könnten.
- Lehnen oder setzen Sie sich nicht auf das Instrument, legen Sie keine schweren Gegenstände darauf und üben Sie nicht mehr Kraft auf Tasten, Schalter oder Steckerverbinder aus als unbedingt erforderlich.
- Spielen Sie das Instrument nicht lange Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke, da es hierdurch zu permanentem Gehörverlust kommen kann. Falls Sie Gehörverlust bemerken oder ein Klingeln im Ohr feststellen, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten.

Yamaha ist nicht für solche Schäden verantwortlich, die durch falsche Verwendung des Instruments oder durch Veränderungen am Instrument hervorgerufen wurden, oder wenn Daten verlorengehen oder zerstört werden.

Stellen Sie stets die Stromversorgung aus, wenn das Instrument nicht verwendet wird.

Willkommen beim UW500

Vielen Dank, daß Sie sich für das USB Audio-/MIDI Personal Studio UW500 von Yamaha entschieden haben. Das UW500 ist eine USB-Schnittstelle, die das gleichzeitige Übertragen von Audio- und MIDI-Daten ermöglicht. Schließen Sie das UW500 an einen Computer mit USB-Port an und erfreuen Sie sich an den vielfältigen Möglichkeiten digitaler Musik.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um die Funktionen des UW500 optimal auszunutzen. Bewahren Sie das Handbuch anschließend an einem sicheren Platz auf, um bei auftauchenden Fragen hier nachschlagen zu können.

BESONDERE HINWEISE

- Die Software sowie diese Bedienungsanleitung sind Eigentum der Yamaha Corporation und urheberrechtlich geschützt.
- Die Verwendung der Software sowie dieser Bedienungsanleitung unterliegen der Lizenzvereinbarung, mit deren Bestimmungen Sie sich bei Öffnen des Softwarepakets ausdrücklich und automatisch einverstanden erklären. (Bitte lesen Sie sich die Lizenzvereinbarungen auf der Rückseite vor Öffnen der Verpackung und vor Installieren des Programms sorgfältig durch.)
- Das Kopieren der Software und die Vervielfältigung dieses Handbuchs als Ganzes oder in Teilen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt.
- Yamaha übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Nutzung dieser Software und der dazugehörigen Dokumentation und kann nicht für die Folgen der Nutzung von Handbuch und Software verantwortlich gemacht werden.
- Das Programm befindet sich auf einer CD-ROM. Spielen Sie diese CD nicht in einem Audio-CD-Player ab. Dies kann zu irreparablen Schäden an Ihrem Audio-CD-Player führen.
- Das Kopieren kommerziell vertriebener Musik-Sequenzdateien und/oder digitaler Audiodateien ist nur für den Privatgebrauch zulässig.
- Die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Darstellung und können von der Darstellung auf Ihrem Computer abweichen.
- Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und Systemsoftware sowie jede Änderung der technischen Daten und Funktionen werden separat bekanntgegeben.

* „SoftSynthesizer“ ist ein Warenzeichen der Yamaha Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Funktionen des UW500	6
Hinweise zu USB	7
Hinweise zum musikalischen Urheberrecht.....	8
Lieferumfang	9
Mitgelieferte Software.....	9
Systemanforderungen	11
Teile und Funktionen	12
Anschlüsse	16
Installieren des Treibers	22
Wiedergabe der Demo-Songs	32
Festplattenaufnahme	34
Erzeugen eines Songs mit Hilfe von Sample-Phrasen	40
Ändern der Treibereinstellung (MIDI Patch-Bildschirm)	44
Technische Daten	50
Fehlerbehebung (Häufig gestellte Fragen)	51

Funktionen des UW500

- **Gleichzeitige Übertragung von Audio- und MIDI-Daten**

Sie können Audio-Daten und MIDI-Daten gleichzeitig verwenden.

Die Audioeingänge und -ausgänge des UW500 unterstützen sowohl analoge Signale (Mikrofoneingang und Line-Eingang/-Ausgang) als auch digitale Signale (Glasfaser-Eingang/-Ausgang). MIDI-Daten werden über die MIDI-IN/OUT-Buchsen und die TO-TG-Schnittstelle (diese entspricht einer seriellen Schnittstelle des Computers) übertragen. Die Mehrfach-Port-Konfiguration (6 MIDI-Ausgänge und 2 MIDI-Eingänge) unterstützt die Verwendung in einer leistungsstarken Umgebung für die Musikproduktion.

- **Einen klaren Klang erzeugen**

Normalerweise wird durch den Computer ein Rauschen hinzugefügt und so die Audioqualität während der Analog-Digital-Konvertierung beeinträchtigt, wenn Sie Audio-Daten mit Hilfe der Audioeingangsbuchse eines Computers aufzeichnen. Das UW500 konvertiert analoge Eingangssignale in digitale, wodurch das Signal fast unverfälscht auf Ihrer Festplatte aufgezeichnet wird.

- **Die mitgelieferte Software kann mit einer Musikproduktionsumgebung kommunizieren**

Mit Hilfe der mitgelieferten Software-Pakete XGworks und TWE können Sie Audiosignale auf Ihrer Festplatte aufnehmen. Mit Hilfe des SoftSynthesizer S-YXG50 können Sie auch ohne externen Tongenerator Audio-Daten und MIDI-Daten gleichzeitig wiedergeben.

- **Einfaches Anschließen/Umstecken bei laufendem PC („Hot Swapping“)**

Mit einer USB-Verbindung können Sie das USB-Kabel bei eingeschaltetem Computer anschließen und abziehen. Das Gerät ist sofort nach der Installation des Treibers einsatzbereit.

- **Schnelle Datenübertragung mit USB**

Der USB-Anschluß ermöglicht eine schnelle Ausgabe von beliebigen angeschlossenen Geräten bei gleichzeitiger Wiedergabe oder Aufnahme von Audio- und MIDI-Daten.

USB

USB ist eine Abkürzung für „Universal Serial Bus“ (universeller, serieller Bus). Dabei handelt es sich um eine serielle Schnittstelle zur Verbindung eines Computers mit Peripheriegeräten und ermöglicht im Vergleich zu konventionellen seriellen Schnittstellen eine deutlich schnellere Datenübertragung (12Mbps). Außerdem bietet sie „Hot Swapping“ (d. h., das Peripheriegerät läßt sich bei laufendem Computer anschließen).

Hinweise zu USB

Unter den folgenden Bedingungen sollten Sie das UW500 weder ein- noch ausschalten oder das USB-Kabel anstecken oder abziehen. Andernfalls könnte der Rechner abstürzen oder die Funktionen des UW500 könnten deaktiviert werden:

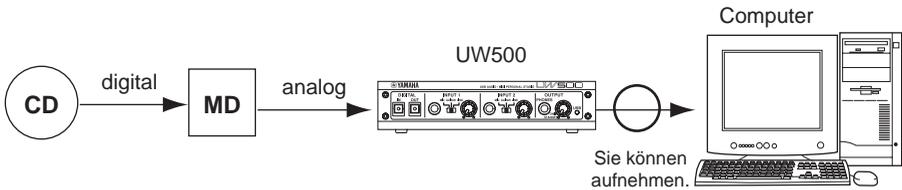
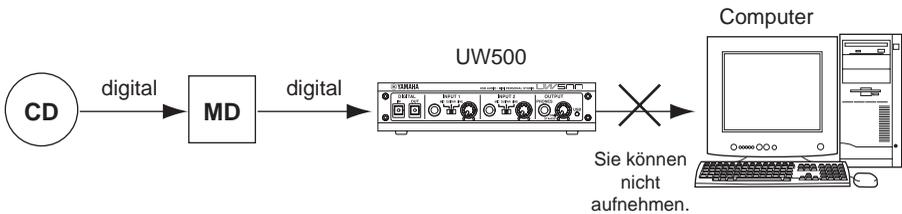
- **Der Rechner überprüft das Gerät oder lädt den Treiber.**
- **Der Rechner lädt das Betriebssystem oder beendet es.**
- **Der Rechner befindet sich im Energiesparmodus (Ruhezustand) oder wacht gerade auf.**
- **Die Audio-/MIDI-Anwendung wurde gestartet.**

Führen Sie außerdem keinen der folgenden Vorgänge aus. Andernfalls könnte der Rechner abstürzen oder die Funktionen des UW500 könnten deaktiviert werden:

- **Vermeiden Sie ein häufiges Ein- und Ausschalten des UW500 bzw. ein häufiges Anschließen und Abziehen des Kabels.**
- **Schalten Sie den Rechner nicht in den Energiesparmodus (Ruhezustand) bzw. brechen Sie diesen Modus nicht ab, während MIDI-Daten übertragen werden.**
- **Stecken Sie das USB-Kabel bei eingeschaltetem UW500 weder an noch ziehen Sie es ab.**
- **Vermeiden Sie während der Übertragung großer Datenmengen, das UW500 ein- oder auszuschalten, den Computer zu starten oder den Treiber zu installieren.**

Hinweise zum musikalischen Urheberrecht

Das UW500 unterstützt das SCMS (Serial Copy Management System), um die Urheberrechte der Musiksoftware zu schützen. Wenn Sie Daten von CD oder andere käuflich erworbene Musiksoftware digital auf Ihre eigenen Medien (z. B. MD) kopieren, werden Informationen zur digitalen Aufnahmeerzeugung ebenso aufgezeichnet. Wenn Sie die aufgezeichneten Daten auf die DIGITAL IN-Buchse weiterleiten, können die Daten nicht auf dem Computer aufgezeichnet werden. Nehmen Sie die Daten mit Hilfe der analogen Eingänge (INPUT 1-3-Buchsen) auf dem Computer auf.



Es ist verboten, durch Copyright geschützte Werke und Audiodaten (die über den UW500 aufgezeichnet werden können) für kommerzielle Zwecke zu verwenden. Es ist auch verboten, die Daten zu reproduzieren, zu übertragen oder zu vertreiben oder die Daten bei öffentlichen Auftritten ohne Zustimmung des Urhebers wiederzugeben. Ausgenommen davon ist die persönliche Verwendung, die nicht gegen das Copyright verstößt. Wenn Sie die Daten für andere Anlässe außer dem persönlichen Gebrauch verwenden möchten, beraten Sie sich mit einem Experten im Urheberrecht. Yamaha kann weder für die auf dem UW500 erzeugten, reproduzierten oder bearbeiteten Daten noch für beliebige Reproduktion oder Verwendung dieser Daten verantwortlich gemacht werden.

Lieferumfang

Der Lieferumfang des UW500 umfaßt die folgenden Teile. Überprüfen Sie, ob alle Teile enthalten sind.

- **Haupteinheit des UW500**
- **Netzadapter (PA-3B)**
(In einigen Gebieten gehört der Netzadapter nicht zum Lieferumfang.)
- **CD-ROM**
- **USB-Kabel (ca. 2 m)**
- **Bedienungsanleitung (dieses Dokument)**

Mitgelieferte Software

Die mitgelieferte CD-ROM enthält folgende Software:

- **USB-MIDI-Treiber (YAMAHA USB-MIDI Driver)**

Dieser Treiber aktiviert die MIDI-Funktionen des UW500.

Informationen zur Installation des Treibers finden Sie auf Seite 22.

- **XGworks lite V3.0A**

Diese Sequenzersoftware unterstützt Windows 98 und bietet Ihnen eine Möglichkeit für qualitativ hochwertige Musikproduktion. Damit können Sie MIDI-Daten erzeugen und Audio-Daten für die moderne Nachbearbeitung (Post Production) Ihrer Musik vorbereiten.

Zum Starten der Installation doppelklicken Sie im Ordner „XGworks_“ auf die Datei „Setup.exe“. Zur Installation der Software folgen Sie den Anweisungen im Display. Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der PDF-Datei „XGworks Manual“ nach Beendigung der Installation. Diese Datei finden Sie unter [Start|Programme|YAMAHA XGworks lite Ver.3.0]. Bitte beachten Sie, daß die mitgelieferten Hilfe- und PDF-Dateien für die Version 3.0 von XGworks geschrieben sind. Die folgenden Funktionen stehen in XGworks lite Version 3.0A nicht zur Verfügung.

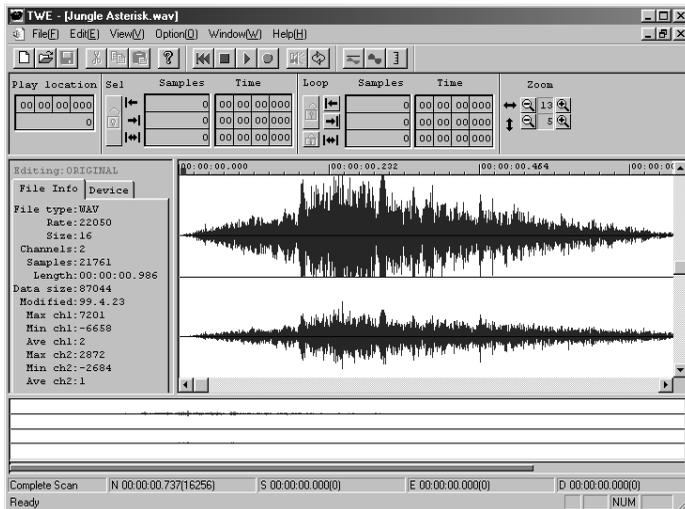
- Notenfenster und Drucken der Noten
- Schlagzeugfenster
- Ereignisfeld
- Stimmenwandlung R
- Auto Arranger
- Guitar Arranger
- Auto Play
- Importer
- SW1000XG Mixer
- Stimmenwandlung
- XF-Informations-Editor

Lieferumfang

- **Wave-Editor TWE**

Der Wave-Editor TWE wird zum Aufzeichnen und Bearbeiten von Wave-Dateien verwendet. Er ist für das Laden und Bearbeiten der mit XGworks aufgezeichneten Wave-Dateien geeignet.

Diese Software wird zusammen mit XGworks installiert. Zum Starten der Anwendung wählen Sie in XGworks im Menü [Job] die Option [Wave-Editor TWE] aus. Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der PDF-Datei „Wave-Editor TWE“ nach Beendigung der Installation. Diese Datei finden Sie unter [Start|Programme|YAMAHA XGworks lite Ver.3.0].



- **SoftSynthesizer (S-YXG50)**

Der S-YXG50 ist ein virtueller XG-Tongenerator, der mit Hilfe der CPU-Leistung des Computers Voices (Sounds) erzeugt. Durch Installation des SoftSynthesizers können Sie einen hochwertigen Sound mit Ihren MIDI-Daten erzeugen, ohne einen externen XG-Tongenerator anzuschließen.

Zum Starten der Installation doppelklicken Sie im Ordner „Syxg50_“ auf die Datei „Setup.exe“. Installieren Sie den SoftSynthesizer entsprechend den Anweisungen im Display.

Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Datei „S-YXG50 Help“ nach Beendigung der Installation. Diese Datei finden Sie unter [Start|Programme|YAMAHA SoftSynthesizer S-YXG50].

- **Acrobat Reader**

Mit dem Acrobat Reader können Sie die elektronische im PDF-Format gespeicherte Bedienungsanleitung anzeigen.

Zum Starten der Installation öffnen Sie im Ordner „Acroread“ den Ordner „German“ und doppelklicken dann auf die Datei „Ar40deu.exe“. Installieren Sie die Software entsprechend den Anweisungen im Display.

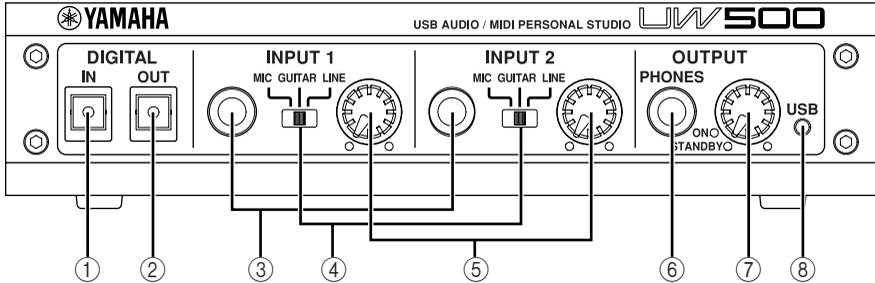
Systemanforderungen

- Betriebssystem: Windows 98 oder Windows 98 Second Edition
Rechner: IBM- oder kompatibler PC mit USB
Prozessor: Pentium 166MHz oder höher (Ein Pentium mit MMX und 233MHz oder schneller wird empfohlen.)
Arbeitsspeicher: 32MB oder mehr (64MB oder mehr wird empfohlen.)
Festplatte: mindestens 2MB freier Speicherplatz

HINWEIS Für die Verwendung von XGworks lite Version 3.0 werden mindestens 30MB freier Speicherplatz benötigt. Für die Verwendung der Wave-Dateien wird wesentlich mehr Speicherplatz benötigt.

Teile und Funktionen

■ Vorderseite



① DIGITAL IN-Buchse

Digitale Signale von einem MD- oder CD-Player können hier mit Hilfe eines Glasfaserkabels (mit quadratischen Stecker) eingespeist werden. Stellen Sie den Schalter INPUT SELECT an der Rückseite auf „DIGITAL“.

② DIGITAL-OUT-Buchse

Diese Buchse wird bei der Aufnahme des digitalen Signals vom Computer auf einem digitalen Recorder, z. B. einem MD-Recorder, verwendet. Verwenden Sie für die Verbindung ein Glasfaserkabel (mit einem quadratischen Stecker).

HINWEIS Signale, die an den Buchsen INPUT 1-3, AUX IN und DIGITAL IN eingespeist werden, können nicht direkt an die DIGITAL OUT-Buchse weitergeleitet werden.

③ INPUT 1/2-Buchsen

Hier werden Audio-Signale von einem Mikrofon, einer E-Gitarre, einem E-Bass, einem elektronischen Musikinstrument oder einem CD-Player eingespeist. Verwenden Sie für die Verbindung ein Standardkabel mit Monostecker.

HINWEIS Für die Verwendung der INPUT 1-3-Buchsen stellen Sie den Schalter INPUT SELECT an der Rückseite auf „MONO“ oder „STEREO“.

④ INPUT 1/2 Gain-Schalter

Mit diesen Schaltern können Sie die Art des Eingangssignals an den Buchsen INPUT 1 und 2 auswählen.

Für einen Stereo-Line-Eingang stellen Sie den Gain-Schalter auf „LINE“ und führen das linke Signal an die Buchse INPUT 1, das rechte Signal an die Buchse INPUT 2. Stellen Sie den Schalter INPUT SELECT an der Rückseite auf „STEREO“.

⑤ INPUT 1/2-Lautstärkereger

Mit diesen Lautstärkereglern können Sie die Lautstärke des Audiosignaleingangs an den Buchsen INPUT 1 und 2 regeln.

⑥ PHONES-Buchse

Schließen Sie hier Kopfhörer mit einem Standardstecker an. Regeln Sie mit dem OUTPUT-Regler die Lautstärke der Kopfhörer.

⑦ OUTPUT-Regler

Diese Regler hat zwei Funktionen. An diesem Regler schalten Sie das Gerät an und aus (Standby), dabei hören Sie mit jedem Drehen ein Klicken.

Ist das Gerät eingeschaltet, können Sie an diesem Regler die Grundlautstärke des UW500 einstellen. Beachten Sie, daß die Einstellung des OUTPUT-Reglers keinen Einfluß auf die Ausgabe an der DIGITAL-OUT-Buchse und den Eingang an der AUX-IN-Buchse an der Rückseite hat.



Auch bei ausgeschaltetem Gerät (Standby) fließt im Gerät ein Strom geringer Stärke. Wird das UW500 voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt, sollten Sie unbedingt den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

⑧ USB-LED

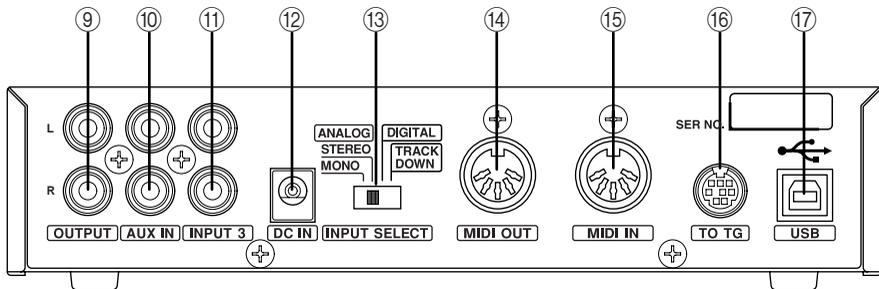
Die LED leuchtet rot, wenn das UW500 eingeschaltet wird. Sie leuchtet grün, wenn der Computer richtig an das UW500 angeschlossen wurde. Sie blinkt grün, wenn das UW500 MIDI-Signale sendet oder empfängt.

Die LED leuchtet orange, falls der INPUT SELECT-Schalter auf „TRACK DOWN“ gestellt wurde (Seite 15).

Die LED blinkt orange, wenn die Sampling-Frequenz des Signaleingangs an der DIGITAL-IN-Buchse nicht korrekt ist. Wählen Sie in diesem Fall im Programm auf dem Computer die richtige Frequenzoption entsprechend der Sampling-Frequenz des Eingangssignals.

Die LED blinkt abwechselnd rot und grün, wenn ein durch SCMS geschütztes Signal an der DIGITAL-IN-Buchse anliegt. Das Signal kann auf dem Computer nicht aufgenommen werden (Seite 8).

■ Rückseite



⑨ OUTPUT-Buchsen

An diesen Buchsen schließen Sie ein Wiedergabegerät, z. B. Aktivlautsprecher, oder ein Aufnahmegerät, z. B. eine Bandmaschine, an. Verwenden Sie Cinch-Kabel für den L- und R-Anschluß.

⑩ AUX-IN-Buchsen

An diese Buchsen können Sie ein Audiogerät anschließen, z. B. einen CD-Player. Das Eingangssignal wird zu den OUTPUT-Buchsen und der PHONES-Buchse unter Umgehung des Computers weitergeleitet. (Das Signal wird nicht zur DIGITAL-OUT-Buchse weitergeleitet.) Verwenden Sie für den L- und R-Anschluß Cinch-Kabel.

HINWEIS Sie können keine Audiosignale auf dem Computer aufnehmen, die zu diesen Buchsen geführt werden. Verwenden Sie für die Aufzeichnung von Audio-Daten die Buchsen INPUT 3.

⑪ INPUT-3-Buchsen

An diesen Buchsen können Sie ein Audiogerät, z. B. einen CD-Player, anschließen. Audiosignale, die hier empfangen werden, können Sie auf dem Computer aufzeichnen. Verwenden Sie für den L- und R-Anschluß Cinch-Kabel.

HINWEIS Auch wenn der INPUT-SELECT-Schalter auf „MONO“ gestellt wurde, empfangen diese Buchsen Stereosignale.

⑫ DC-IN-Buchse

Schließen Sie hier den Netzadapter PA-3B an.

⚠ Vergewissern Sie sich, bevor Sie den Netzadapter anschließen, daß das Gerät ausgeschaltet ist (OUTPUT-Regler in Standby-Position). Schließen Sie den Netzadapter zunächst an die DC-IN-Buchse und dann an die Netzsteckdose an.

⑬ INPUT-SELECT-Schalter

Mit diesem Schalter können Sie die Eingangsbuchsen (INPUT 1-3 oder DIGITAL IN) sowie die Art des Eingangssignals auswählen. Für die Eingabe eines Stereosignals von einem elektronischen Musikinstrument oder Audiogerät an die INPUT-1-2-Buchsen (linkes Signal an INPUT 1 und rechtes Signal an INPUT 2) stellen Sie diesen Schalter auf „STEREO“. Für die Eingabe eines Monosignals von einem Mikrofon oder einer E-Gitarre an die Buchsen INPUT 1 und 2 stellen Sie den Schalter auf „MONO“. Für die Eingabe eines Digitalsignals an die DIGITAL IN-Buchse stellen Sie den Schalter auf „DIGITAL“.

HINWEIS Sie können die Buchsen DIGITAL IN und INPUT 1-3 nicht gleichzeitig verwenden.

Wenn Sie diesen Schalter auf „TRACK DOWN“ stellen, werden von der USB-Schnittstelle ausgegebene Audiosignale unverändert an die USB-Schnittstelle zurückgesendet. Dieses Verfahren nennt man „Bouncing“. Dadurch können Sie z. B. mehrere Wave-Dateien oder die Signale mehrerer Audiokanäle aus dem SoftSynthesizer zu einer einzelnen Wave-Datei zusammenmischen (Seite 39). In diesem Fall leuchtet die USB-LED orange und die Buchsen INPUT 1-3 sowie DIGITAL IN sind deaktiviert.

! Bei einigen Anwendungsprogrammen können die Audioeingangssignale unverändert ausgegeben werden. Stellen Sie in diesem Fall den INPUT-SELECT-Schalter nicht auf „TRACK DOWN“. Anderenfalls können Rückkopplungen entstehen, die zum Verlust des Hörvermögens oder zu Schäden am Wiedergabegerät führen können.

14 MIDI-IN-Buchsen

Diese Buchse empfängt MIDI-Signale von einem angeschlossenen MIDI-Gerät. Verbinden Sie die MIDI-OUT-Buchsen des MIDI-Geräts über ein MIDI-Kabel mit dieser Buchse.

15 MIDI-OUT-Buchsen

Diese Buchse sendet MIDI-Signale an ein angeschlossenes MIDI-Gerät. Verbinden Sie die MIDI-IN-Buchsen des MIDI-Geräts über ein MIDI-Kabel mit dieser Buchse.

16 TO-TG-Schnittstelle

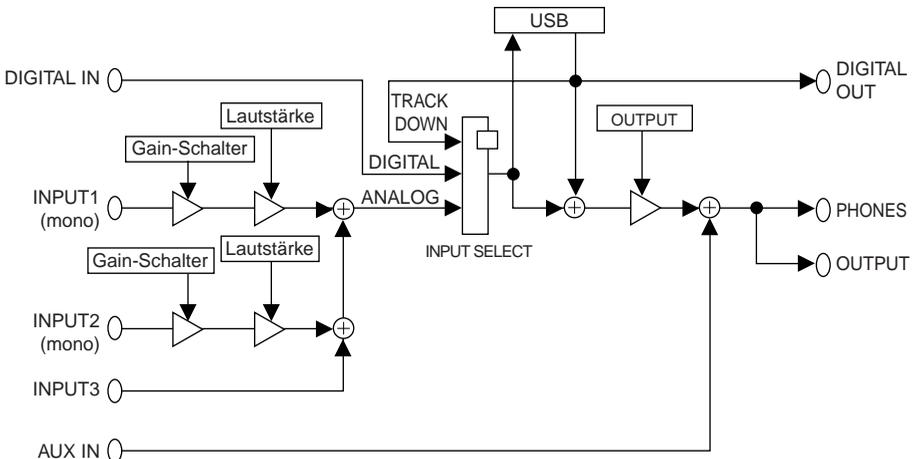
Verbinden Sie diese Buchse mit der TO-HOST-Schnittstelle an den MIDI-Geräten. Verwenden Sie für den Anschluß ein als Zubehör erhältliches 8-poliges serielles MiniDIN-Kabel für Apple Macintosh.

HINWEIS Stellen Sie den HOST-SELECT-Schalter des angeschlossenen MIDI-Geräts auf „PC-1“ oder „Mac“ (es ist nicht wichtig, hier den tatsächlich von Ihnen verwendeten Computer auszuwählen).

17 USB-Schnittstelle

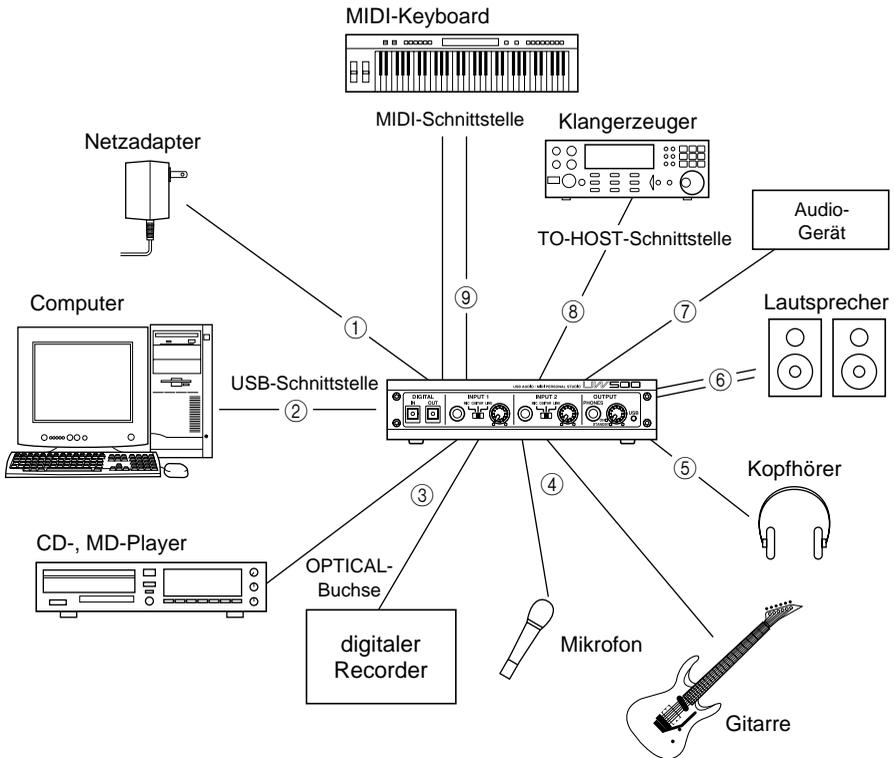
Verbinden Sie diese Schnittstelle über ein USB-Kabel mit einer USB-Schnittstelle eines Computers oder eines USB Hub.

■ Audio-Signalfluß

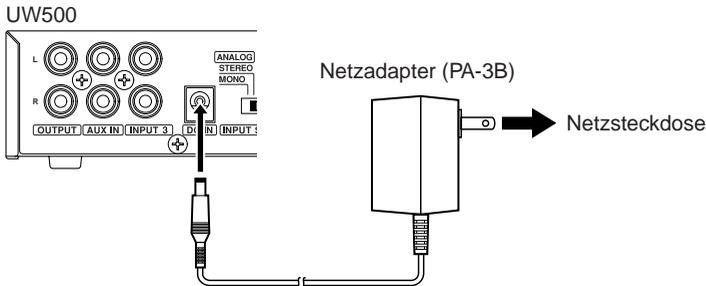


Anschlüsse

Dieser Abschnitt erklärt, wie Audiogeräte (z. B. Lautsprecher oder Mikrofone) oder MIDI-Geräte (z. B. Tongenerator oder ein MIDI-Keyboard) an das UW500 angeschlossen werden.



(1) Anschließen des Netzadapters



1. Stellen Sie den OUTPUT-Regler am UW500 auf „Standby“ (aus).
2. Schließen Sie den Stecker des Netzadapters (PA-3B) an die DC-IN-Buchse auf der Rückseite des UW500 an.
3. Schließen Sie den Netzadapter an einer geeignete Netzsteckdose an.



Verwenden Sie ausschließlich den Netzadapter PA-3B oder einen gleichwertigen, von YAMAHA ausdrücklich empfohlenen Adapter. Die Verwendung eines Netzadapters mit anderen technischen Eigenschaften (Stromstärke, Spannung, Polarität) kann zu Funktionsstörungen führen. Wird das UW500 voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt, sollten Sie unbedingt den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

HINWEIS

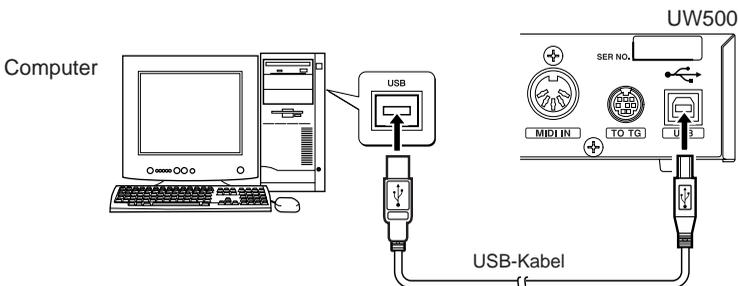
Stellen Sie vor dem Einschalten des UW500 sicher, daß der Computer und das UW500 ordnungsgemäß verbunden sind.

(2) Anschließen eines Computers

Verbinden Sie die USB-Schnittstelle eines Computers über ein USB-Kabel mit der USB-Schnittstelle des UW500. Schalten Sie das UW500 unbedingt aus, bevor Sie diese Verbindung herstellen.

HINWEIS

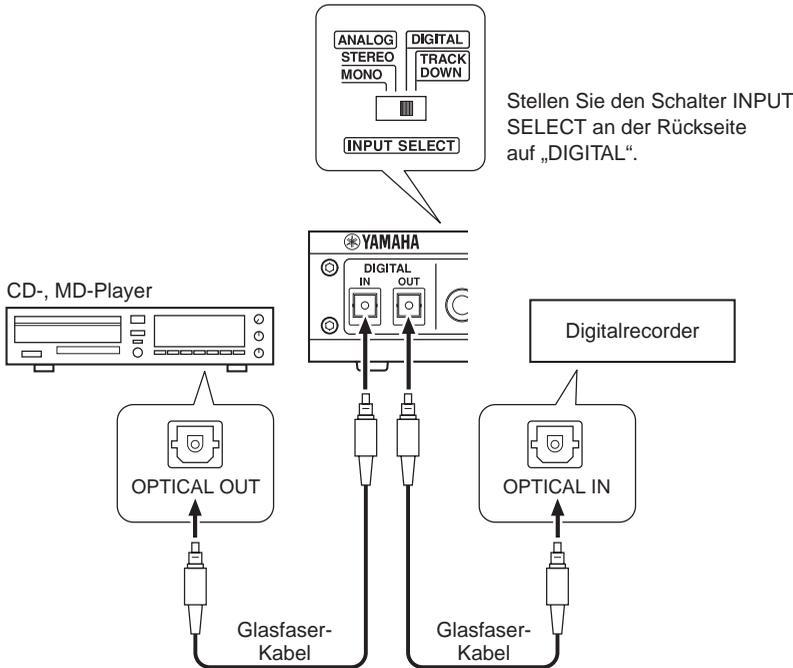
Der Computer muß zur Herstellung dieser Verbindung nicht ausgeschaltet werden.



(3) Anschließen eines digitalen Audiogeräts

Schließen Sie ein digitales Audioaufnahmegerät an die DIGITAL-OUT-Buchse an. Schließen Sie ein digitales Audiowiedergabegerät an die DIGITAL-IN-Buchse an. Verwenden Sie für die Verbindung Glasfaserkabel (mit quadratischen Steckern).

HINWEIS Stellen Sie den Schalter INPUT SELECT an der Rückseite auf „DIGITAL“.

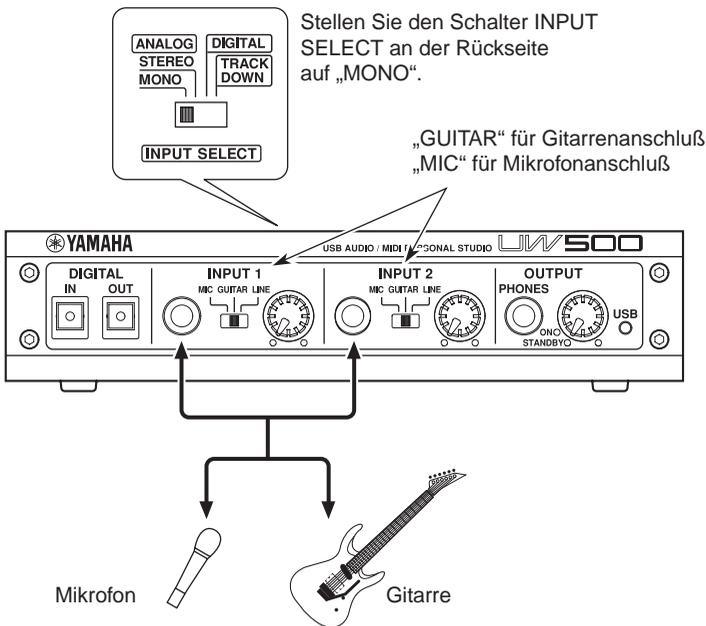


(4) Anschließen einer E-Gitarre oder eines Mikrofons

Schließen Sie eine E-Gitarre, einen Gitarreneffekt oder ein Mikrofon an die Buchse INPUT 1 oder 2 an. Stellen Sie den Gain-Schalter für die Buchse INPUT 1 oder 2 auf „GUITAR“ oder „MIC“ und stellen Sie den INPUT SELECT-Schalter auf „MONO“.

- ⚠ **Stellen Sie den Gain-Schalter mit Vorsicht ein. Eine falsche Einstellung kann Ihr Hörvermögen oder andere Audiogeräte beschädigen.**
- ⚠ **Vergewissern Sie sich, daß Sie die Regler INPUT 1 oder 2 auf ein Minimum eingestellt haben, bevor Sie ein Kabel an die Buchsen INPUT 1 oder 2 anschließen.**

HINWEIS Weitere Informationen über digitale Audioaufnahmen von Gitarren oder anderen Instrumenten finden Sie auf Seite 34.



(5) Anschließen von Kopfhörern

Schließen Sie den Stereoklinkenstecker Ihres Kopfhörers an der PHONES-Buchse des UW500 an. Regeln Sie mit dem OUTPUT-Regler die Lautstärke des Kopfhörers.

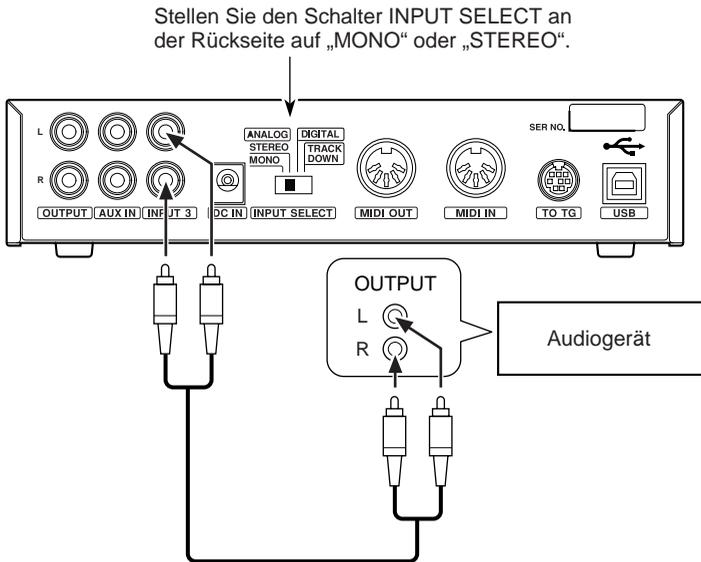
(6) Anschließen von Lautsprechern

Schließen Sie Aktivlautsprecher mit entsprechenden Kabeln an den OUTPUT-Buchsen (Cinch-Buchsen L/R) des UW500 an.

- ⚠ **Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Lautsprecher, daß die Lautsprecher ausgeschaltet sind. Stellen Sie ebenso vor dem Ein- oder Ausschalten des UW500 und der Lautsprecher die Lautstärke an beiden Geräten auf ein Minimum ein.**

(7) Anschließen eines Audiogeräts

Schließen Sie ein Audiogerät, z. B. einen CD-Player, mit Hilfe eines entsprechenden Kabels an den Buchsen INPUT 3 (Cinch-Buchsen L/R) an. Stellen Sie den Schalter INPUT SELECT an der Rückseite auf „MONO“ oder „STEREO“. Wenn Sie Signale von den OUTPUT-Buchsen oder der PHONES-Buchse unter Umgehung des Computers ausgeben möchten, schließen Sie diese an der AUX-IN-Buchse an.

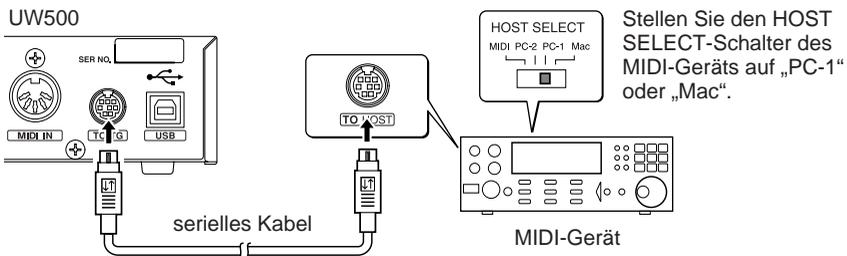


(8) Anschließen eines MIDI-Geräts an die TO-TG-Schnittstelle

Schließen Sie die TO-HOST-Schnittstelle eines MIDI-Geräts über ein als Zubehör erhältliches serielles Kabel (8-poliges Macintosh-Peripheriekabel) an die TO TG-Schnittstelle des UW500 an. Stellen Sie in diesem Fall den HOST-SELECT-Schalter des MIDI-Geräts auf „PC-1“ oder „Mac“, (unabhängig davon, welcher Computer verwendet wird).

Bei Verwendung der TO-TG-Schnittstelle können Sie 5 MIDI-OUT-Ports und einen MIDI IN-Port zur Steuerung des angeschlossenen MIDI-Geräts einsetzen.

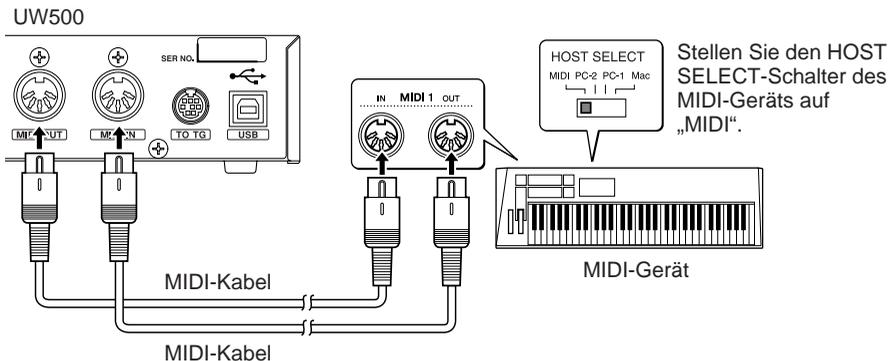
HINWEIS Weitere Informationen über die Beziehungen der Schnittstellen des UW500 zu den Portnummern finden Sie auf Seite 44.



(9) Anschließen eines MIDI-Geräts an den MIDI-Buchsen

Verbinden Sie die MIDI-IN-Buchse des MIDI-Geräts mit der MIDI-OUT-Buchse des UW500 über ein gesondert erhältliches MIDI-Kabel. Verbinden Sie auch die MIDI-OUT-Buchse des MIDI-Geräts mit der MIDI-IN-Buchse des UW500. Stellen Sie den HOST-SELECT-Schalter des MIDI-Geräts in diesem Fall auf „MIDI“.

HINWEIS Weitere Informationen zu den Beziehungen der Schnittstellen des UW500 zu den Portnummern finden Sie auf Seite 44.

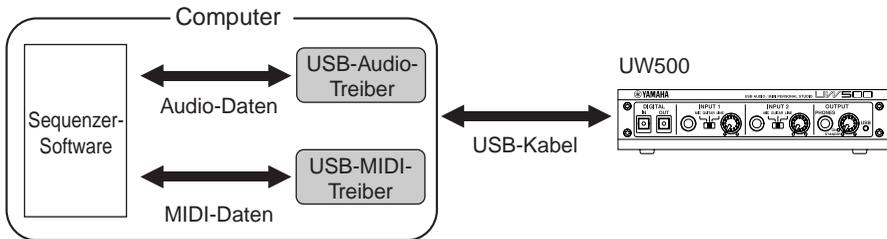


Installieren des Treibers

Für den Betrieb des UW500 müssen Sie zunächst den Treiber ordnungsgemäß auf dem Computer installieren.

Der USB-MIDI-Treiber ist eine Software, die über ein USB-Kabel die MIDI-Signale zwischen der Sequenzersoftware und dem UW500 in beide Richtungen überträgt.

Der USB-Audiotreiber ist eine Software, die über ein USB-Kabel Audiosignale sendet und empfängt.



• Installation

Befolgen Sie zur Installation der drei Treiber (Kombiniertes USB-Gerät, USB-MIDI-Treiber und USB-Audiogerät) die folgenden Schritte.

HINWEIS Wenn Sie ein USB-Gerät verwenden, bei dem bereits ein oder zwei dieser Treiber installiert wurden, können Teile des Installationsvorgangs automatisch ausgelassen werden. Das stellt kein Problem dar.

1. Starten Sie den Computer.
2. Vergewissern Sie sich, daß das UW500 ausgeschaltet ist (Standby-Position). Verbinden Sie die USB-Schnittstelle des Computers oder den USB Hub über das mitgelieferte USB-Kabel mit der USB-Schnittstelle des UW500.
3. Schalten Sie das UW500 ein. Das Fenster „Hardware-Assistent“ wird angezeigt.



Installieren des Treibers

4. Klicken Sie auf **[Weiter]**. Im daraufhin angezeigten Bildschirm können Sie die Suchmethode auswählen.



5. Wählen Sie die Option „**Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**“, und klicken Sie dann auf **[Weiter]**. Das System zeigt einen Bildschirm an, auf dem Sie den Speicherort des Treibers auswählen können.



6. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Nachdem Sie überprüft haben, daß das System die CD-ROM erkennt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Geben Sie eine Position an]**. Deaktivieren Sie alle anderen Kontrollkästchen. Klicken Sie auf **[Durchsuchen...]** und geben Sie auf der CD-ROM den Ordner „**USBdrv_**“ an, z. B. D:\USBdrv_. Klicken Sie auf **[Weiter]**.

7. Sobald das System den Treiber gefunden hat und zur Installation bereit ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Vergewissern Sie sich, daß „**Composite USB-Gerät**“ aufgeführt ist und klicken Sie auf **[Weiter]**. Das System startet die Installation.

HINWEIS Sie werden vom Installationsprogramm möglicherweise aufgefordert, die CD-ROM Windows 98 einzulegen. Legen Sie in diesem Fall die CD-ROM Windows 98 in das CD-ROM-Laufwerk ein, geben Sie das entsprechende Verzeichnis für den CD-ROM-Treiber an (z. B. „D:\Win98“), fahren Sie dann mit der Installation fort. Der Treibername und das Verzeichnis hängen vom Computer ab.



8. Nach Beendigung der Installation wird der folgende Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**.

HINWEIS Einige Rechner brauchen ca. zehn Sekunden, bis nach Beendigung der Installation dieser Bildschirm angezeigt wird.



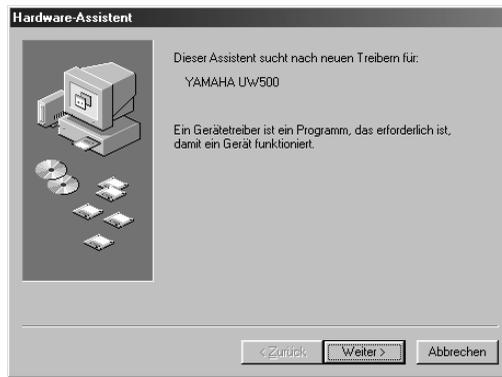
Installieren des Treibers

9. Nach einigen Sekunden erscheint der Bildschirm „**Hardware-Assistent**“ erneut.

Installieren Sie den „**YAMAHA USB MIDI Driver**“ genau wie in den Schritten 3 bis 8 beschrieben.

HINWEIS Der erste Bildschirm zeigt, wie im folgenden dargestellt, „YAMAHA UW500“ oder „Unbekanntes Gerät“ an.

HINWEIS Während der Suche nach dem Treiber fordert das System Sie möglicherweise auf, eine CD-ROM Windows 98 einzulegen. Geben Sie den Ordner „USBdrv_“ der mitgelieferten CD-ROM an (z. B. D:\USBdrv_) und setzen Sie die Installation fort.



10. Nach einigen Sekunden erscheint der Bildschirm „**Hardware-Assistent**“ erneut.

Installieren Sie das „**USB-Audiogerät**“ genau wie in Schritt 3 bis 8 beschrieben.



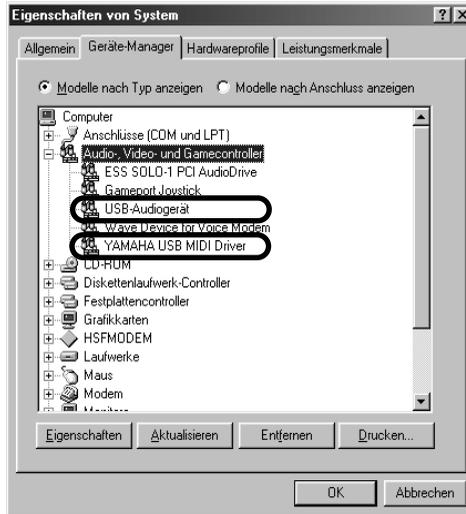
11. Starten Sie den Computer neu.

- HINWEIS** Warten Sie nach dem Installieren des Treiber ca. zehn Sekunden, bevor Sie den Computer neu starten. Vergewissern Sie sich, daß der Computer nicht auf die Festplatte zugreift und daß wieder der Mauszeiger erscheint.

Der Treiber wurde installiert.

• Überprüfen der Installation

Befolgen Sie zum Überprüfen der korrekten Installation des Treiber die folgenden Schritte.



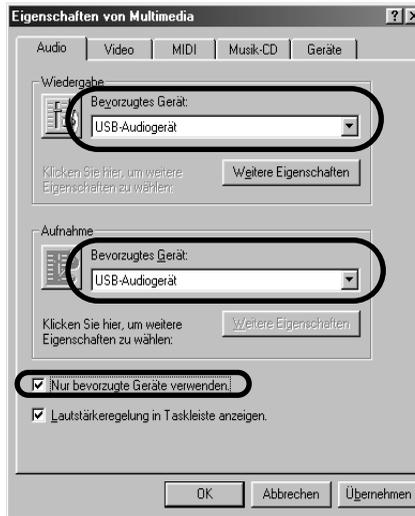
1. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters „Systemsteuerung“ unter „Arbeitsplatz“ auf „Systemsteuerung“. Doppelklicken Sie dann „System“, um das Fenster „Eigenschaften von System“ zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Geräte-Manager“ und überprüfen Sie, ob die Treiber „USB Audiogerät“ und „YAMAHA USB MIDI Driver“ aufgeführt sind.

Installieren des Treibers

• Festlegen des Ausgabeziels für Audio- und MIDI-Signale

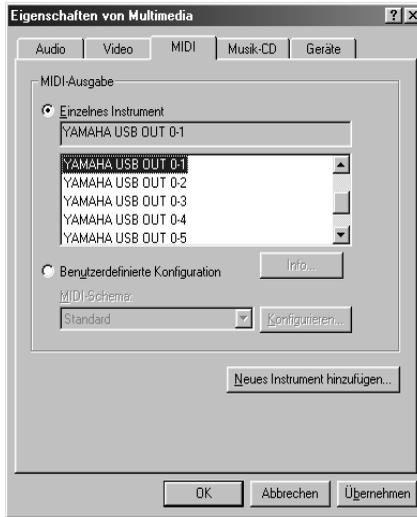
In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Windows 98 für die Verwendung des UW500 eingerichtet wird. Informationen zur Installation der Sequenzersoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der Software.

Setup für Audiowiedergabe und -aufnahme



1. Doppelklicken Sie in der „Systemsteuerung“ auf „Multimedia“, um das Fenster „Eigenschaften von Multimedia“ zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Audio“.
3. Klicken Sie im Bereich „Wiedergabe“ auf das Kontrollkästchen „Bevorzugtes Gerät“ und wählen Sie „USB-Audiogerät“.
HINWEIS In Abhängigkeit vom Computer wird „USB-Audiogerät (1)“ angezeigt. Wenn zwei oder mehr USB-Audiogeräte angeschlossen wurden, erscheint die entsprechende Nummer in Klammern.
4. Klicken Sie im Bereich „Aufnahme“ auf das Kontrollkästchen „Bevorzugtes Gerät“ und wählen Sie „USB-Audiogerät“.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Nur bevorzugte Geräte verwenden] und klicken Sie dann auf [OK].

Setup für MIDI-Ausgabe

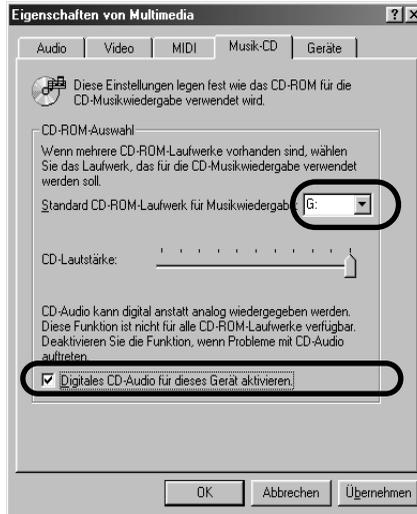


1. Doppelklicken Sie in der „**Systemsteuerung**“ auf „**Multimedia**“, um das Fenster „Eigenschaften von Multimedia“ zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „**MIDI**“ und überprüfen Sie, ob „**YAMAHA USB OUT xx-yy**“ aufgelistet ist.
HINWEIS „xx“ entspricht der Gerätenummer (Seite 45) und „yy“ der Portnummer (Seite 44). Wenn nur ein Yamaha USB-Gerät angeschlossen ist, ist die Gerätenummer „0“.
3. Wählen Sie die Option „**Einzelnes Instrument**“, anschließend einen Treiber entsprechend der Portnummer des angeschlossenen Tongenerators aus und klicken Sie auf **[OK]**.

Installieren des Treibers

Setup für Musik-CDs

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um im CD-ROM-Laufwerk des Computers eine Musik-CD abzuspielen und den Sound auf dem UW500 digital auszugeben.



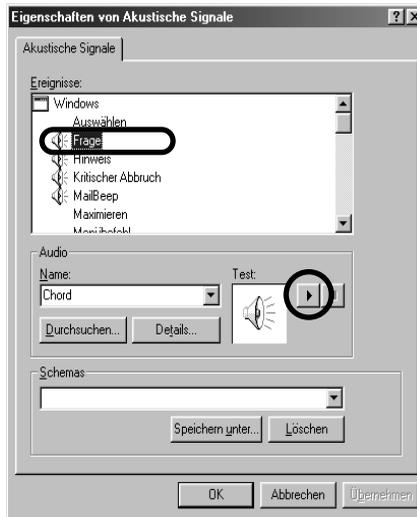
1. Doppelklicken Sie in der „Systemsteuerung“ auf „Multimedia“, um das Fenster „Eigenschaften von Multimedia“ zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Musik-CD“.
3. Vergewissern Sie sich, daß das CD-ROM-Laufwerk (z. B. „D:“) richtig ausgewählt wurde.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Digital Audio CD für dieses Gerät aktivieren] und klicken Sie dann auf [OK].

Setup für Lautstärkeregelung

1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Menüs [Programme] → [Zubehör] → [Multimedia] → [Lautstärkeregelung], um das Dialogfeld „Lautstärkeregelung“ zu öffnen.
2. Bewegen Sie den Schieberegler, um die Lautstärke zu regeln.

• Überprüfen der Wave-Dateiwiedergabe

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um zu überprüfen, ob Sie eine Wave-Dateiwiedergabe vom UW500 hören können.



1. Doppelklicken Sie in der „Systemsteuerung“ auf „Akustische Signale“, um das Fenster „Akustische Signale“ zu öffnen.
2. Wählen Sie ein Element mit einem Lautsprechersymbol aus und drücken Sie auf die Wiedergabetaste. Dadurch können Sie sich vergewissern, daß der Sound über die an das UW500 angeschlossenen Kopfhörer oder Lautsprecher ausgegeben wird.
3. Klicken Sie auf [OK].

Wiedergabe der Demo-Songs

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Demo-Songs mit Hilfe des UW500 und der mitgelieferten Sequenzersoftware „XGworks“ und SoftSynthesizer „S-YXG50“ wiedergegeben werden.

HINWEIS Weitere Informationen zur Verwendung von XGworks finden Sie im mitgelieferten PDF-Handbuch.

„Unreal Wave“

Komponiert, arrangiert und programmiert von Katsunori Ujiie (Idecs Inc.)

E.Guitar: Isamu Tessy Teshima / E.Bass: Naoyuki Taro Irie / Vocal & Lyrics: ANTHONY F. SHOEMO

1. Schließen Sie die Kopfhörer an die PHONES-Buchse (Seite 12) und die Aktivlautsprecher an die OUTPUT-Buchsen (Seite 14) an.



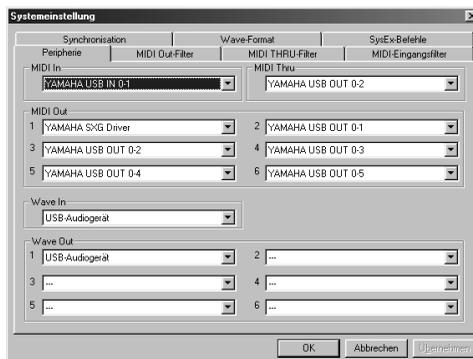
Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß Sie den OUTPUT-Regler auf ein Minimum gestellt haben.

2. Drehen Sie den OUTPUT-Regler auf die Position „ON“, um das UW500 einzuschalten.



Stellen Sie den OUTPUT-Regler auf minimale Position (gerade über der ON-Markierung).

3. Starten Sie XGworks.
Wählen Sie aus den Menü [Start] die Menüs [Programme] → [YAMAHA XGworks lite Ver.3.0] → [XGworks].
4. Wählen Sie aus dem Menü [Einstellung] die Option [Systemeinstellung], um im Dialog „Systemeinstellung“ die Seite „Peripherie“ aufzurufen.



5. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen [MIDI OUT 1], um das Popup-Menü anzuzeigen und das entsprechende Gerät auszuwählen.
Wählen Sie für die Verwendung des SoftSynthesizers „YAMAHA SXG Driver“. Wählen Sie für die Verwendung einer an die MIDI-IN-Buchse angeschlossenen, externen MIDI-Signalquelle „YAMAHA USB OUT 0-1“. Wählen Sie für die Verwendung einer an die TO TG-Schnittstelle angeschlossenen, externen MIDI-Klangquelle „YAMAHA USB OUT 0-2“.

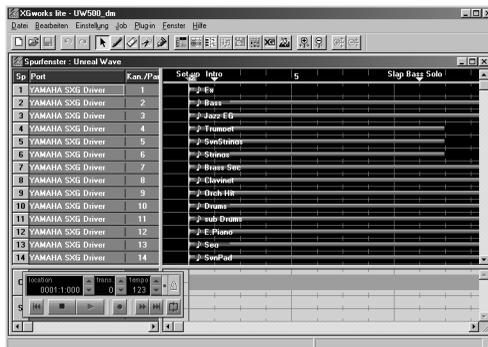
Wiedergabe der Demo-Songs

HINWEIS Wenn Sie einen an die TO-TG-Schnittstelle angeschlossenen Tongenerator mit mehreren Ports verwenden, können Sie für die Wiedergabe „YAMAHA USB OUT 3 – 6“ auswählen.

- Wählen Sie für die Kontrollkästchen **[Wave In]** und **[Wave Out]** die Option **„USB-Audiogerät“**. Klicken Sie auf **[OK]**, um das Dialogfeld zu schließen.
- Kopieren Sie den Demo-Song von der beiliegenden CD-ROM auf Ihre Festplatte. Dazu legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk und doppelklicken Sie auf das Symbol der CD-ROM in „Arbeitsplatz“. Ziehen Sie die entsprechende Datei („UW500_dm.xws“ für einen SoftSynthesizer, oder „UW500_mu.xws“ für einen externen Tongenerator) in den Ordner „Demo“ auf der Festplatte.

HINWEIS Wenn Sie den Song mit Hilfe des SoftSynthesizer abspielen, wählen Sie **[Start]** → **[Programme]** → **[YAMAHA SoftSynthesizer S-YXG50]** → **[S-YXG50 Einstellungen]** → **[Detail-Einstellungen 1/2]**, und stellen Sie dort die „WaveTable-Polyphonie“ auf 32, die „Maximale Rechenleistung“ auf 40% und schalten Sie „DirectSound“ aus.

- Wählen Sie **[Öffnen]** **[Datei]** aus dem Menü in der Menüleiste, so daß der Dialog **[Öffnen]** zum Öffnen von Dateien erscheint. Wählen Sie den kopierten Demo-Song aus und klicken Sie ihn an. Das Programm zeigt den Demo-Song im Track-View-Fenster an.



- Klicken Sie zum Starten der Wiedergabe in der Wiedergabesteuerung auf die Wiedergabe-Schaltfläche. Regeln Sie mit dem OUTPUT-Regler die Lautstärke. Klicken Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf die Stop-Schaltfläche.



Stop-Schaltfläche Wiedergabe-Schaltfläche

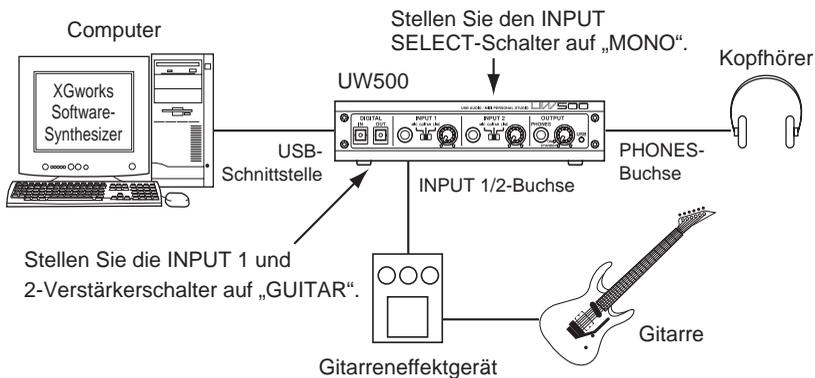
HINWEIS Wenn der Demo-Song nicht richtig wiedergegeben wird, ändern Sie die Einstellungen des SoftSynthesizers und beenden Sie nicht benötigte Programme.

Festplattenaufnahme

Mit dem UW500, der mitgelieferten Sequenzersoftware (XGworks) und dem SoftSynthesizer (S-YXG50) können Sie auf die Festplatte aufnehmen. Im folgenden Abschnitt werden die mindestens erforderlichen Anschlüsse beschrieben, die notwendigen Vorgänge für die digitale Aufnahme von Gitarren usw. mit XGworks erklärt, und es wird das anschließende „Mastern“ auf einem digitalen Recorder (z. B. einem MD-Recorder) beschrieben.

HINWEIS Weitere Informationen zur Verwendung von XGworks finden Sie im mitgelieferten PDF-Handbuch.

■ Digitale Aufnahme von Gitarrenklängen



1. Schließen Sie die Gitarre oder das Gitarreneffektgerät mit einem abgeschirmten Gitarrenkabel (mit Standardsteckern) an einer der Buchsen INPUT 1 oder 2 an.

Schließen Sie Ihren Kopfhörer an der PHONES-Buchse (Seite 12) oder die Aktivlautsprecher an die OUTPUT-Buchsen (Seite 14) an.

Wenn Sie einen externen MIDI-Tongenerator verwenden, schließen Sie diesen an den MIDI-OUT-Buchsen oder an der TO-TG-Schnittstelle (Seite 21) des UW500 an. Verbinden Sie die AUX-IN-Buchsen des UW500 mit den OUTPUT-Buchsen des Tongenerators.

! Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß das UW500 ausgeschaltet ist.

HINWEIS Wenn Sie die Gesangs- und Gitarrenbegleitung in getrennten Dateien aufnehmen möchten, schließen Sie die Gitarre und das Mikrofon an die Buchsen INPUT 1 und 2 an und nehmen in Stereo auf. Später können Sie diese mit TWE in Mono-Wave-Dateien trennen.

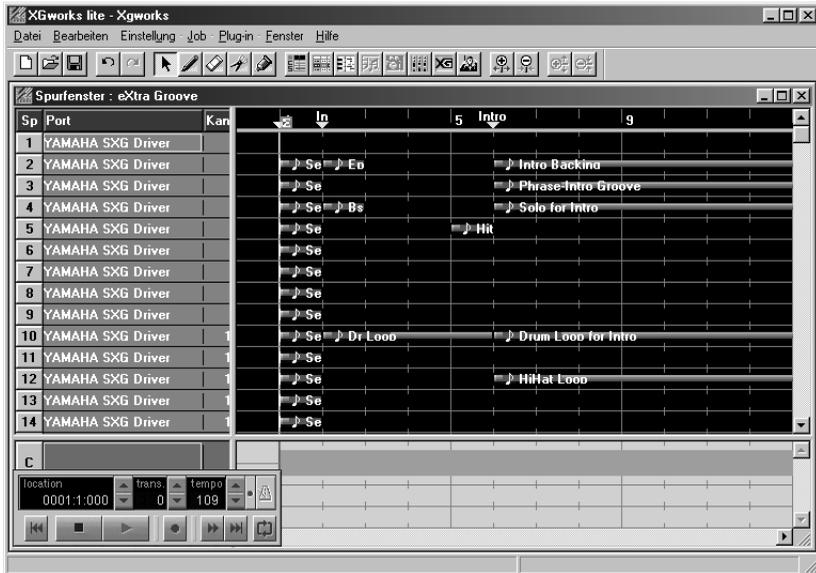
2. Schalten Sie das UW500 durch Drehen des OUTPUT-Reglers auf die Position „ON“ ein.

! Stellen Sie den OUTPUT-Regler auf Minimum (eben über der ON-Position).

3. Stellen Sie den Gain-Schalter für INPUT 1 oder 2 auf „GUITAR“ und stellen Sie den INPUT-SELECT-Schalter an der Rückseite auf „MONO“.

HINWEIS Wurde ein Stereo-Effektgerät an die Buchsen INPUT 1 und 2 angeschlossen, stellen Sie den INPUT-SELECT-Schalter auf „STEREO“.

4. Starten Sie XGworks. Wählen Sie aus dem Menü [Datei] die Option [Öffnen] und öffnen Sie die aufgezeichnete Datei.



5. Wählen Sie aus dem Menü [Einstellung] die Option [Systemeinstellung]. Wählen Sie auf der Geräteseite die entsprechenden Gerätetreiber.

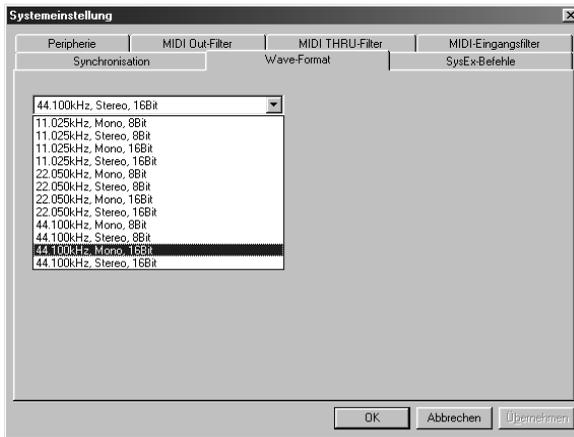
HINWEIS Weitere Informationen finden Sie im Schritt 5 auf Seite 32.

Festplattenaufnahme

- Klicken Sie auf der Seite „**Wave-Format**“ auf das Kontrollkästchen, um die Dropdown-Liste anzuzeigen und die Option **[44,100kHz, Mono, 16Bit]** auszuwählen. Klicken Sie auf **[OK]**, um das Dialogfeld zu schließen.

HINWEIS Wurde über einen Stereoanschluß ein Stereo-Effektgerät an das UW500 angeschlossen, wählen Sie die Option [44,100kHz, Stereo, 16 Bit].

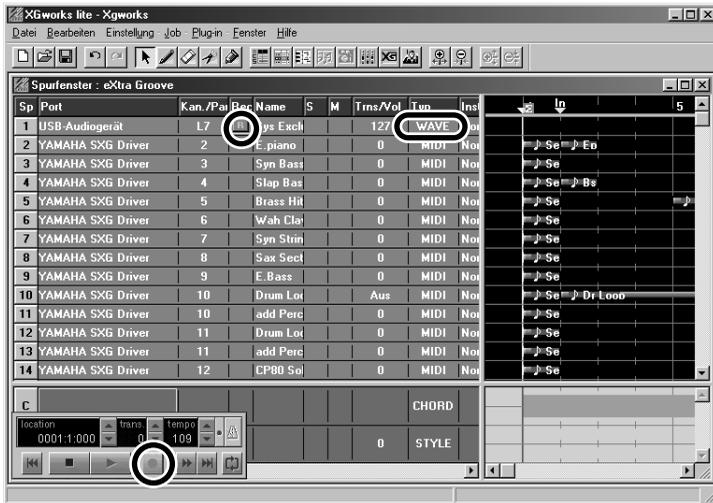
HINWEIS Mit XGworks können Wave-Dateien mit unterschiedlichen Sampling-Frequenzen nicht gleichzeitig wiedergegeben werden.



- Wählen Sie aus dem Menü **[Einstellung]** die Option **[Aufnahme-/Wiedergabe-Einstellungen]** und aktivieren Sie die Schaltfläche „**Echtzeit**“. Klicken Sie auf **[OK]**, um das Fenster zu schließen.



8. Klicken Sie im Spurenfenster in der Spalte „Typ“ der aufgenommenen Spur auf ein Feld, um den Wert „WAVE“ auszuwählen. Wenn Sie auf ein Feld in der Spalte „Rec“ klicken, um die entsprechende Spur in aufnahmebereiten Zustand zu versetzen, wird in der Spalte „Rec“ ein „R“ angezeigt. Wenn Sie in der Wiedergabesteuerung auf die Aufnahme-Schaltfläche drücken, wird die Schaltfläche rot und gibt an, daß sich die Spur in Aufnahmebereitschaft befindet.



9. Erhöhen Sie die Lautstärke an der Gitarre, und achten Sie dabei darauf, daß der Sound über die Kopfhörer nicht (zusätzlich) verzerrt wird. Regeln Sie die Aufnahmelautstärke über die INPUT 1/2-Lautstärkeregler. Regeln Sie gleichzeitig mit dem OUTPUT-Regler die Kopfhörer-Lautstärke.

HINWEIS Stellen Sie in Dialogfeld „Lautstärkeregelung“ die Maximallautstärke ein (Seite 30). Andernfalls kann die Lautstärke des aufgenommenen Sounds niedriger sein als die hörbare Lautstärke.

10. Klicken Sie in der Wiedergabesteuerung auf die Wiedergabe-Schaltfläche. Die Wiedergabe-Schaltfläche leuchtet auf und die Aufnahme beginnt. Spielen Sie die Gitarre und nehmen Sie den Sound auf, während Sie den Klang des SoftSynthesizer hören.



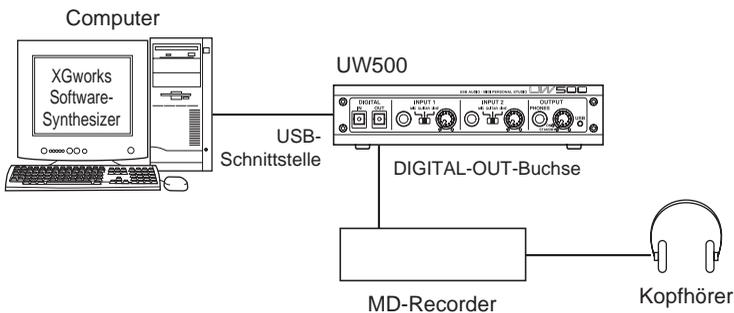
Festplattenaufnahme

11. Klicken Sie zum Anhalten der Aufnahme in der Wiedergabesteuerung auf die Stop-Schaltfläche.

HINWEIS Zum Wiederherstellen der Aufnahme klicken Sie in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche [Rückgängig], um die Aufnahme anzubrechen.



■ Mastern auf einem MD-Recorder



1. Schließen Sie eine MD-Recorder an die DIGITAL-OUT-Buchse des UW500 an.

! Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß das UW500 ausgeschaltet ist.

HINWEIS Analoge Signale, die an die Buchsen INPUT 1-3 oder AUX IN eingespeist werden, können nicht an die DIGITAL-OUT-Buchse weitergeleitet werden. Wenn Sie Audiosignale auf einem externen MIDI-Tongenerator aufnehmen möchten, sollten Sie deshalb solche Signale (auch den Gitarrensound) zuerst auf der Festplatte aufnehmen.

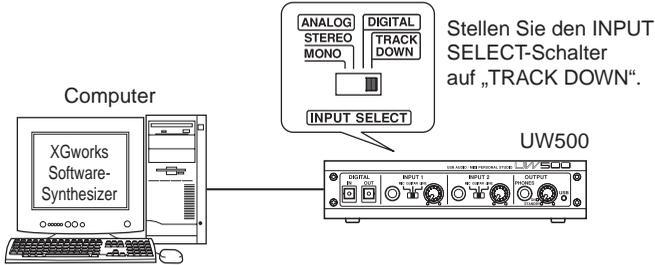
2. Drehen Sie den OUTPUT-Regler auf die Position „ON“, um das UW500 einzuschalten.

! Stellen Sie den OUTPUT-Regler auf minimale Position (eben über der ON-Markierung).

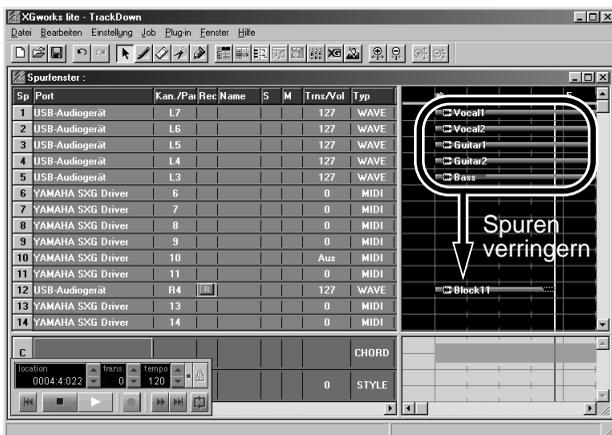
3. Starten Sie die Aufnahme am MD-Recorder und klicken Sie dann in der Wiedergabesteuerung von XGworks auf die Wiedergabe-Schaltfläche, um die Wiedergabe des Songs zu starten.
4. Wenn der Song endet, wird der MD-Recorder angehalten.

■ Spuren auf dem Computer verringern

Mit Hilfe von XGworks und dem UW500 können Sie Spuren von Wave-Dateien verringern oder die Sounds vom SoftSynthesizer als einzelne Wave-Datei aufnehmen und abspielen. Die resultierende Wave-Datei kann mit Hilfe eines MP3-Encoders in eine MP3-Datei konvertiert oder auf einer CD-R aufgenommen werden.



1. Stellen Sie den Schalter INPUT SELECT an der Rückseite auf „TRACK DOWN“.
2. Klicken Sie in der Spalte „Typ“ der aufgenommenen Spur auf ein Feld, um den Wert „WAVE“ auszuwählen. Wenn Sie auf ein Feld in der Spalte „Rec“ klicken, um die entsprechende Spur in den aufnahmebereiten Status zu versetzen, wird in der Spalte „Rec“ ein „R“ angezeigt. Wenn Sie in der Wiedergabesteuerung auf die Aufnahme-Schaltfläche drücken, wird die Schaltfläche rot und gibt an, daß sich die Spur in Aufnahmebereitschaft befindet.
3. Klicken Sie zum Starten des „Track Mixdown“ in der Wiedergabesteuerung auf die Wiedergabe-Schaltfläche.



4. Klicken Sie auf die Stop-Schaltfläche, wenn der Song endet. Wenn Sie auf den aufgezeichneten Wave-Block doppelklicken, werden die Informationen über den Wave-Block angezeigt.

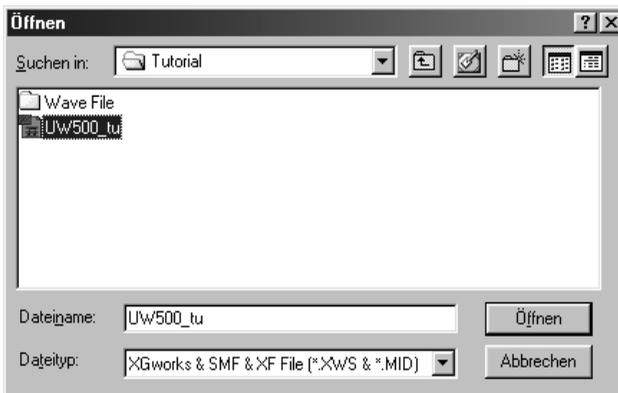
Erzeugen eines Songs mit Hilfe von Sample-Phrasen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie eine Originalsong durch Bearbeiten der mitgelieferten Sample-Phrasen (Wave-Daten) in XGworks erzeugen.

HINWEIS Weitere Informationen zur Verwendung von XGworks finden Sie im mitgelieferten PDF-Handbuch.

HINWEIS Die Song-Datei und die Sample-Phrasen stammen aus dem Demo-Song, der auf Seite 32 beschrieben ist.

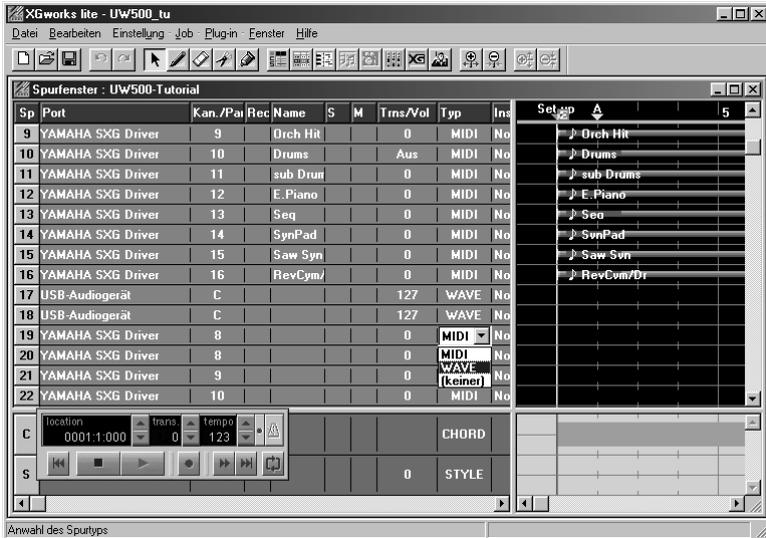
1. Kopieren Sie eine Auswahl der Sample-Phrasen von der mitgelieferten CD-ROM auf Ihre Festplatte.
Legen Sie dazu die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk und doppelklicken Sie unter „Arbeitsplatz“ auf das CD-ROM-Laufwerkssymbol. Ziehen Sie aus dem Ordner „Demo“ den Ordner „Tutorial“ auf die Festplatte.
2. Starten Sie XGworks.
HINWEIS Weitere Informationen über die Einrichtung finden Sie im Abschnitt „Anhören eines Demo-Songs“ unter den Schritten 1-6 auf Seite 32.
3. Wählen Sie in der Menüleiste im Menü **[Datei]** die Option **[Öffnen]**. Es wird ein Dialog zum Öffnen von Dateien eingeblendet.



4. Wählen Sie im Ordner „Tutorial“ die Songdatei „UW500_tu.xws“ und klicken Sie dann auf **[Öffnen]**. Der Song wird im Spurenfenster angezeigt.
HINWEIS Dieser Song enthält nur MIDI-Daten.

Erzeugen eines Songs mit Hilfe von Sample-Phrasen

5. Klicken Sie im Spurenfenster in der Spalte „Typ“ der aufgenommenen Spuren (Spuren 17-19, in die Sie die Wave-Daten laden) auf ein Feld, um den Wert „WAVE“ auszuwählen.



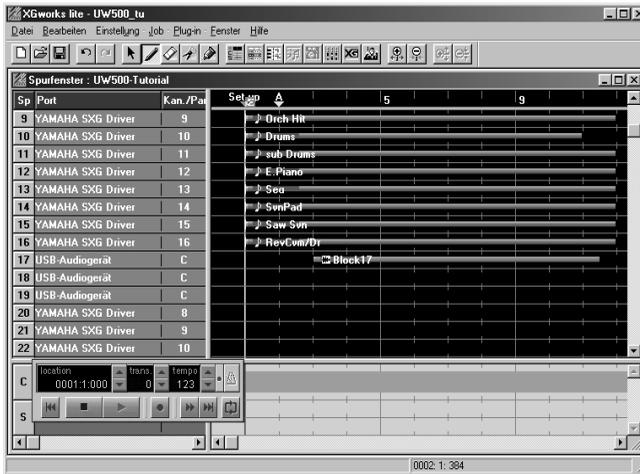
6. Wählen Sie aus der Werkzeugleiste das Stift-Symbol.



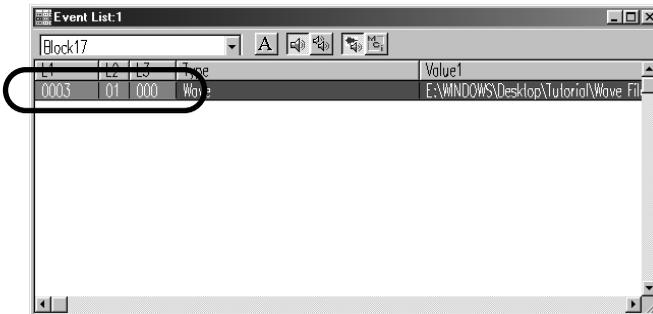
Erzeugen eines Songs mit Hilfe von Sample-Phrasen

7. Geben Sie die Wave-Daten für den Baßpart gemäß den folgenden Schritten ein.

Drücken und halten Sie die linke Maustaste im dritten Element auf Track 17 und ziehen Sie die Maus nach rechts. Lassen Sie die Maustaste dann los. Es wird ein Dialog zum Öffnen einer Datei angezeigt. Wählen Sie „SlapBass.wav“ im Ordner „Wave File“ und klicken Sie auf [Öffnen]. Der Wave-Block wird im Spurfenster angezeigt.



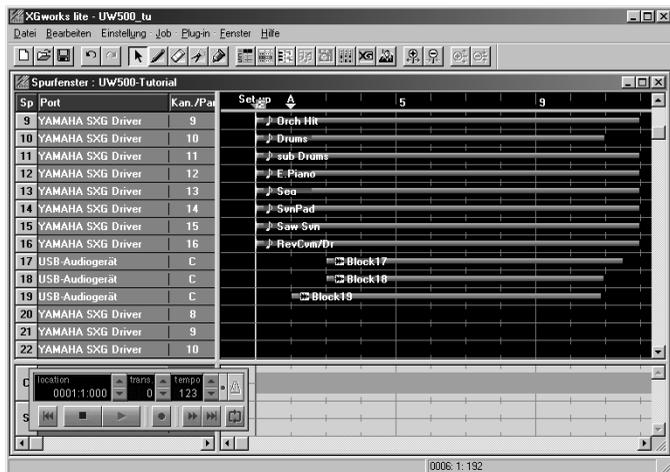
Doppelklicken Sie auf den eingefügten Wave-Block, so daß dieser sich im Listenfenster öffnet. Klicken Sie auf die Kästchen L1/L2/L3 (die die Position in Takt/Schlag/Tick anzeigen), und stellen Sie die Position der Wave-Datei wie folgt ein: L1 = 0003, L2 = 01, L3 = 400.



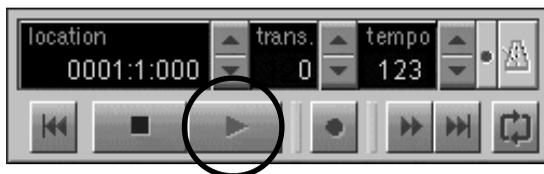
8. Fügen Sie die Wave-Daten des Gitarren-Parts („EGuitar.wav“) auf dem dritten Takt in Spur 18 ein (wie bei Schritt 7). Doppelklicken Sie auf den eingefügten Wave-Block, und stellen Sie die Position der Wave-Datei wie folgt ein: L1 = 0003, L2 = 01, L3 = 350.

Erzeugen eines Songs mit Hilfe von Sample-Phrasen

- Fügen Sie die Wave-Daten für den Gesangs-Part („RAP.wav“) auf dem zweiten Takt in Spur 19 ein (wie bei Schritt 7). Doppelklicken Sie auf den eingefügten Wave-Block, und stellen Sie die Position der Wave-Datei wie folgt ein: L1 = 0002, L2 = 02, L3 = 290.



- Klicken Sie zum Starten der Songwiedergabe in der Wiedergabesteuerung auf die Wiedergabe-Schaltfläche. Klicken Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf die Stop-Schaltfläche.



- Sie können weitere Wave-Dateien wie in oben beschriebener Weise auswählen, um einen eigenen Song zu erzeugen. Weitere Wave-Dateien befinden sich im Ordner „Additional Wave“ im Ordner „Demo“ auf der CD-ROM.
- Wenn Sie Ihren eigenen Song beendet haben, wählen Sie zum Speichern der Songdatei aus dem Menü [Datei] die Option [Speichern unter].

HINWEIS Für die Speicherung einer Songdatei, die Wave-Daten enthält, wählen Sie zuerst die Option „XGworks original file with Wave (*.XWS)“ aus.

Ändern der Treibereinstellung (MIDI Patch-Bildschirm)

Sie können die Zuordnung der I/O-Ports am UW500 und die Portnummern des Computers verändern.

Über den Treiber sendet und empfängt die Sequenzersoftware MIDI-Signale vom und zum UW500 (Seite 22). Das UW500 wurde mit MIDI IN/OUT-Buchsen und einer TO-TG-Schnittstelle ausgestattet. Sie legen die I/O-Ports des UW500 fest, um das UW500 von der Sequenzersoftware auf dem Computer aus zu steuern. Auf diese Weise können Sie die I/O-Zuweisungen über die Treibereinstellung ändern, ohne die Kabel umzustecken.

So können Sie beispielsweise ein identisches MIDI-Signal an mehrere Ports oder Layer-MIDI-Signale von mehreren Ports an einen einzelnen Port senden. Darüber hinaus können Sie MIDI-Signale direkt von MIDI IN nach MIDI OUT weiterleiten.

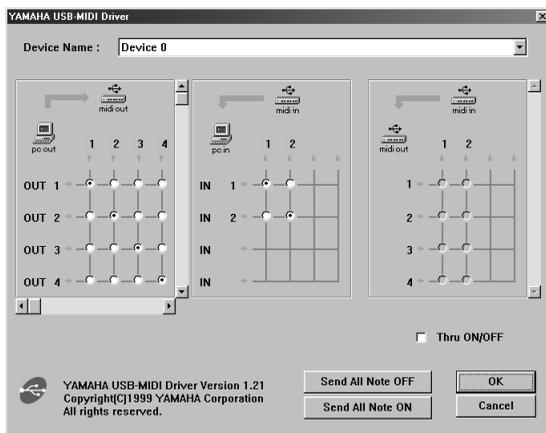
In der folgenden Tabelle wird die Zuordnung von Portnummern und I/O-Ports gezeigt. In der Standardeinstellung entsprechen die Portnummern der jeweiligen Portnummer des Rechners.

Portnummer	MIDI-Ausgang	MIDI-Eingang
Port 1	MIDI OUT	MIDI IN
Port 2	TO TG -A	TO TG
Port 3	TO TG -B	–
Port 4	TO TG -C	–
Port 5	TO TG -D	–
Port 6	TO TG -E	–

HINWEIS Falls ein an die TO-TG-Schnittstelle angeschlossener Tongenerator die Multi-Port-Technik nicht unterstützt, wird die Auswahl der Ports B-E ignoriert.

Ändern der Treibereinstellung (MIDI Patch-Bildschirm)

- **Starten des MIDI Patch-Bildschirms**

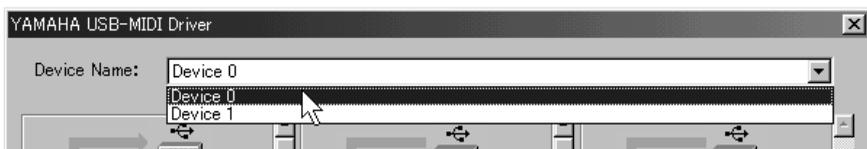


1. Doppelklicken Sie im Ordner „Arbeitsplatz“ auf „Systemsteuerung“.
2. Doppelklicken Sie zum Anzeigen des Bildschirms auf „MIDI-USB Driver“.

- **Ändern der Gerätenummer**

Wenn mehrere Yamaha USB-Geräte angeschlossen sind, können Sie die ID-Nummer des Geräts ggf. ändern.

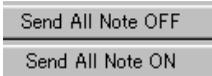
Klicken Sie auf „**Device Name**“. Es wird eine Dropdown-Liste angezeigt. Wählen Sie das Gerät aus, für das Sie die Einstellung ändern möchten.



Ändern der Treibereinstellung (MIDI Patch-Bildschirm)

- **Überprüfen des Signalpfads**

Zum Kontrollieren, ob das MIDI-Gerät richtig verbunden ist, können Sie die Übertragung von MIDI-Signalen versuchen.



- **Note-Off-Event**

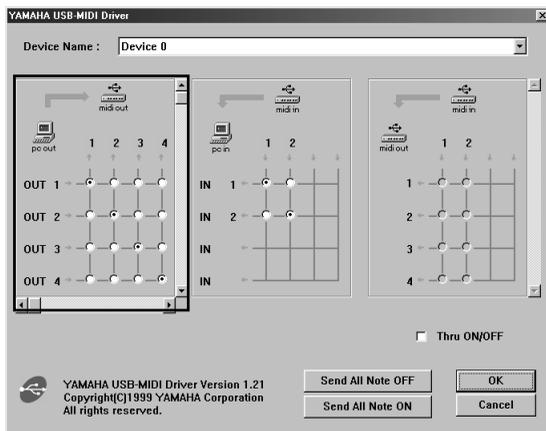
Wenn Sie auf [**Send All Note OFF**] klicken, wird die Meldung „Alle MIDI-Noten aus“ an alle Ports des UW500 gesendet.

- **Note-On-Event**

Wenn Sie auf [**Send All Note ON**] klicken, wird die Meldung „Alle MIDI-Noten ein“ an alle Ports des UW500 gesendet.

Ändern der Treibereinstellung (MIDI Patch-Bildschirm)

- Ändern der Verbindung während der Wiedergabe (PC OUT → MIDI OUT)

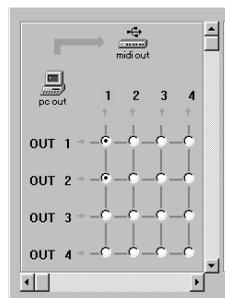


Sie können die I/O-Zuordnung der Ausgabe-Ports des Computer und der Ausgabe-Ports des UW500 verändern. In der linken Spalte sind die Ausgabe-Ports des Computers (OUT 1-6) und oben die Ausgabe-Ports des UW500 (1-6) aufgeführt. In der Standardeinstellung sind Ports mit der gleichen Nummer miteinander verbunden. Diese Einstellung läßt sich jedoch durch Aktivieren der Kontrollkästchen ändern. Wenn Sie vertikal mehrere Kontrollkästchen aktivieren, werden MIDI-Signale von mehreren Ausgabe-Ports des Computers gemischt und an einen Ausgabe-Port des UW500 gesendet. Wenn Sie horizontal mehrere Kontrollkästchen aktivieren, wird ein MIDI-Signal von einem Ausgabe-Port des Computers an mehrere Ausgabe-Ports des UW500 gesendet.

HINWEIS Weitere Informationen zur Beziehung zwischen den I/O-Ports des UW500 und den Portnummern finden Sie auf Seite 44.

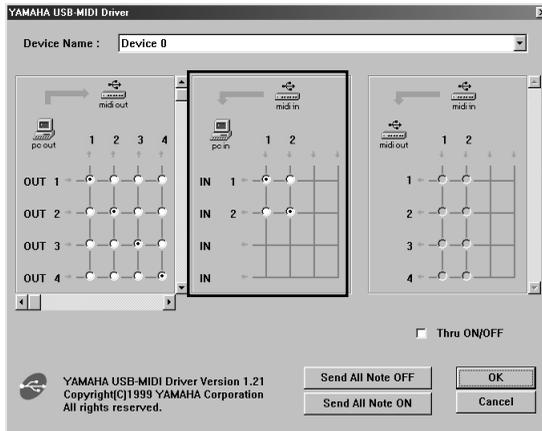
So lenken Sie MIDI-Signale von den Ausgabe-Ports 1, und 2 des Computers an MIDI OUT 1 (MIDI OUT-Buchsen) des UW500.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, wie in der Abbildung rechts, und klicken Sie auf **[OK]**, um die Einstellung zu aktivieren.



Ändern der Treibereinstellung (MIDI Patch-Bildschirm)

- Ändern der Verbindung während der Aufnahme (MIDI IN → PC IN)

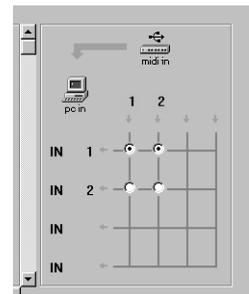


Sie können die I/O-Zuordnung der Eingangs-Ports des Computer und der Eingangs-Ports des UW500 verändern. In der linken Spalte sind die Eingangs-Ports des Computers (IN 1-2) und oben die Eingangs-Ports des UW500 (1-2) aufgeführt. In der Standardeinstellung sind Ports mit der gleichen Nummer miteinander verbunden. Diese Einstellung läßt sich jedoch durch Aktivieren der Kontrollkästchen ändern. Wenn Sie vertikal mehrere Kontrollkästchen aktivieren, wird ein MIDI-Signal von einem Eingangs-Port des UW500 an mehrere Eingangs-Ports des Computers gesendet. Wenn Sie horizontal mehrere Kontrollkästchen aktivieren, werden MIDI-Signale von mehreren Eingangs-Ports des UW500 gemischt und an einen Eingangs-Port des Computers gesendet.

HINWEIS Weitere Informationen zur Beziehung zwischen den I/O-Ports des UW500 und den Portnummern finden Sie auf Seite 44.

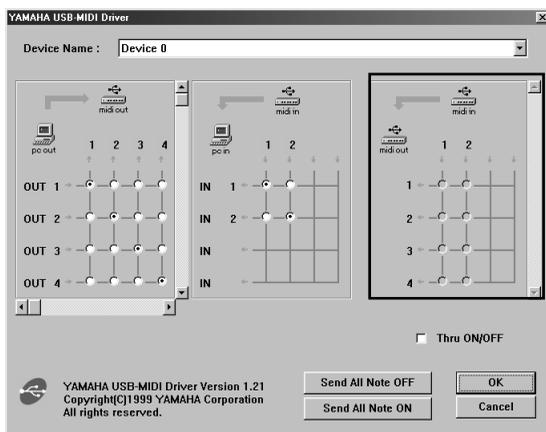
So lenken Sie MIDI-Signale von MIDI IN 1 (MIDI IN-Buchse) und 2 (TO TG-Schnittstelle) am UW500 an den Eingangsport 1 des Computers

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wie in der Abbildung rechts, und klicken Sie auf **[OK]**, um die Einstellung zu aktivieren.



Ändern der Treibereinstellung (MIDI Patch-Bildschirm)

- THRU-Ausgabe von MIDI-Signalen (MIDI IN → MIDI OUT)



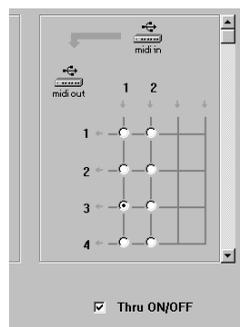
Sie können über die Eingangs-Ports des UW500 empfangene MIDI-Signale direkt an die Ausgabe-Ports des UW500 lenken (dies wird als THRU-Ausgabe bezeichnet). Dieser Weiterleitung ist nützlich, wenn Sie MIDI-Signale von einem MIDI-Keyboard direkt an einen Tongenerator weiterleiten möchten. In der linken Spalte sind die Ausgabe-Ports des UW500 (1-6) und oben die Eingangs-Ports des UW500 (1-2) aufgeführt. Aktivieren Sie zum Einschalten dieser Funktion das Kontrollkästchen **[Thru ON/OFF]** unten rechts im Bildschirm.

Wenn Sie vertikal mehrere Kontrollkästchen aktivieren, wird ein MIDI-Signal von einem Eingangs-Port des UW500 an mehrere Ausgabe-Ports des UW500 gesendet. Wenn Sie horizontal mehrere Kontrollkästchen aktivieren, werden MIDI-Signale von mehreren Eingangs-Ports des UW500 gemischt und an einen Ausgabe-Port des UW500 gesendet.

(HINWEIS) Weitere Informationen zur Beziehung zwischen den I/O-Ports des UW500 und den Portnummern finden Sie auf Seite 44.

So lenken Sie MIDI-Signale direkt von MIDI IN 1(MIDI IN-Buchse) zu MIDI OUT 3 (B-Port der TO-TG-Schnittstelle)

Aktivieren Sie zunächst das Kontrollkästchen **[Thru ON/OFF]** unten rechts im Bildschirm. Aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen, wie in der Abbildung rechts, und klicken Sie auf **[OK]**, um die Einstellung zu aktivieren.



Technische Daten

Audio-Möglichkeiten:	Eine Stereo- oder Mono-Aufnahme Eine Stereo-Wiedergabe * Gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe ist möglich.
ADA-Konvertierungen:	20-Bit Analog-Digital-Konvertierung 20-Bit Digital-Analog-Konvertierung Sampling-Frequenzen: 32kHz; 44,1kHz; 48kHz
Buchsen und Schnittstellen:	Standard-Kopfhörerbuchse Standard-Mikrofon-/Gitarren-/Line-In-Buchsen (x2) Digitale Eingangsbuchse (für einen quadratischen Glasfaserstecker) Digitale Ausgangsbuchse (für einen quadratischen Glasfaserstecker) LINE-IN-Buchsen (Cinch, L/R) AUX-IN-Buchsen (Cinch, L/R) LINE-OUT-Buchsen (Cinch, L/R) MIDI-IN-Buchse (16 Kanäle) MIDI-OUT-Buchse (16 Kanäle) TO-TG-Schnittstelle (MIDI-Ausgabe: 80 Kanäle, MIDI-Eingabe: 16 Kanäle) USB-Schnittstelle DC-IN-Buchse
Stromversorgung:	Netzadapter (PA-3B)
Abmessungen:	200 (B) × 158 (T) × 47 (H) [mm]
Gewicht:	800g
Sonderzubehör:	8-Pol-Peripheriekabel für Apple Macintosh Glasfaserkabel (mit quadratischen Steckern)

- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen technischen Daten und Beschreibungen dienen lediglich der Information. Yamaha Corp. behält sich das Recht vor, Produkte oder technische Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu modifizieren. Da die technischen Daten, das Gerät selbst oder das Zubehör nicht in jedem Land gleich sind, setzen Sie sich im Zweifelsfall bitte mit Ihrem Yamaha-Händler in Verbindung.

Fehlerbehebung (Häufig gestellte Fragen)

■ Der Treiber läßt sich nicht installieren.

- **Wurde das USB-Kabel richtig angeschlossen?**
 - Überprüfen Sie die USB-Kabelverbindung. (Seite 17)
 - Ziehen Sie das USB-Kabel ab und stecken Sie es wieder an.
- **Wurde die USB-Funktion auf Ihrem Computer aktiviert?**
 - Falls beim erstmaligen Anschließen des UW500 an den Computer das Fenster „Hardware-Assistent“ (Seite 23) nicht angezeigt wird, wurde die USB-Funktion auf dem Computer möglicherweise nicht aktiviert. Führen Sie die folgenden Schritte durch.
 1. Doppelklicken Sie in der „**Systemsteuerung**“ auf „**System**“, um das Fenster „System“ zu öffnen.
 2. Klicken Sie auf die Registerkarte „**Geräte-Manager**“ und vergewissern Sie sich, daß keine „!“- oder „x“-Markierungen an den Optionen „**Serielle Universal Bus Control**“ oder „**USB Root Hub**“ erscheinen.
Falls die Markierung „!“- oder „x“ zu sehen ist, wurde die USB-Steuerung deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer.
- **Wurde ein unbekanntes Gerät registriert?**
 - Schlägt die Treiberinstallation fehl, wird das UW500 als „unbekanntes Gerät“ registriert und Sie können den Treiber nicht installieren. Folgen Sie den folgenden Anweisungen, um das „unbekannte Gerät“ zu löschen.
 1. Doppelklicken Sie in der „**Systemsteuerung**“ auf „**System**“, um das Fenster „System“ zu öffnen.
 2. Klicken Sie auf die Registerkarte „**Geräte-Manager**“. Aktivieren Sie das Optionsfeld „**Modelle nach Typ anzeigen**“ und suchen Sie nach „**Andere Geräte**“.
 3. Falls „**Andere Geräte**“ angezeigt wird, doppelklicken Sie zum Erweitern des Baums darauf und suchen Sie nach „**Unbekanntes Gerät**“. Wird ein solches angezeigt, wählen Sie es an und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Entfernen**].
 4. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem UW500 ab und erneuern Sie die Verbindung.
(HINWEIS) Schalten Sie das UW500 unbedingt aus.
 5. Installieren Sie den Treiber, beginnen Sie dazu mit Schritt 3 der Anweisungen auf Seite 23.

■ Das UW500 funktioniert nicht richtig, bzw. es wird kein Ton erzeugt.

- **Haben Sie den Treiber installiert? (Seite 23)**
- **Wurden das USB-Kabel, die MIDI-Kabel, die seriellen Kabel und die Audiokabel richtig angeschlossen? (Seite 16)**

Fehlerbehebung (Häufig gestellte Fragen)

- **Wurde die Lautstärken des Tongenerators, des Wiedergabegeräts und des Anwendungsprogramms in geeigneter Weise eingestellt?**
- **Wurde in der Sequenzersoftware der richtige Port ausgewählt?**
- **Wurde der HOST-SELECT-Schalter des Tongenerator richtig eingestellt?**
 - Wurde der Tongenerator an die MIDI-IN/OUT-Buchsen angeschlossen, stellen Sie den Schalter auf „MIDI“. Wurde der Tongenerator an die TO-TG-Schnittstelle angeschlossen, stellen Sie den Schalter unabhängig vom verwendeten Computer auf „PC-1“ oder „Mac“.
- **Verwenden Sie weitere USB-Geräte?**
 - Fall Sie weitere USB-Geräte verwenden, schließen Sie zuerst nur das USB-Gerät von Yamaha an, um sich zu vergewissern, daß hier kein Problem vorliegt.
- **(Sie können keine Musik-CD spielen.)**
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Digital Audio CD für dieses Gerät aktivieren]. (Seite 30).
- **(Sie hören kein von einem angeschlossenen MD- oder CD-Player digital eingegebenes Signal.)**
 - Wurde der INPUT SELECT-Schalter richtig eingestellt? (Seite 14.)

■ Das Signal wird unterbrochen oder ist verzerrt.

- **Erfüllt der Computer die Systemanforderungen? (Seite 11)**
- **Laufen andere Anwendungen oder Gerätetreiber?**
 - Beenden Sie alle nicht benötigten Anwendungsprogramme.
- **Haben Sie versucht, eine Wave-Datei gleichzeitig aufzunehmen und wiederzugeben?**
 - Falls Sie versuchen, eine Wave-Datei gleichzeitig aufzunehmen und wiederzugeben, kann je nach verwendeten Computer die Wiedergabe aussetzen und ein Rauschen kann auftreten. Wenn Sie XGworks verwenden, hat die Aufnahme Vorrang.
- **Ist der SoftSynthesizer richtig eingestellt?**
 - Wenn Sie den SoftSynthesizer benutzen, kann die Last reduziert werden, indem Sie die Einstellungen unter „Maximale Rechenleistung“ und „Qualität“ ändern. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datei „S-YXG50 Hilfe“, die Sie unter [Start|Programme|YAMAHA SoftSynthesizer S-YXG50] finden können.
- **Haben Sie versucht, Audio-Daten für verschiedene Minuten aufzunehmen und wiederzugeben?**
 - Die Verarbeitungsdurchführung einiger Computers kann in Abhängigkeit verschiedener Faktoren, beispielsweise die Verarbeitungsgeschwindigkeit der Audio-Daten, der Zugriff auf ein externes Speichergerät, usw., zurückgehen. Sie können die Durchführung durch die Änderung folgender Einstellungen verbessern:
[Systemsteuerung] → [Multimedia] → [Audio] → [Weitere Eigenschaften].
Legen Sie die Option „Hardware-Beschleunigung“ auf „100%“ fest.
Legen Sie die „Sample-Konvertierungsqualität“ auf „Niedrig“ fest.

Fehlerbehebung (Häufig gestellte Fragen)

[Systemsteuerung] → [System] → [Geräte-Manager] → [Diskettenlaufwerke-Controller] oder [Festplattencontroller]

Wählen Sie einen Modus aus, in dem eine schnellere Datenverarbeitung stattfindet (schalten Sie zum Beispiel den DMA-Modus EIN).

Führen Sie ein Update auf einen schnelleren Treiber durch.

HINWEIS Weitere Informationen zum Aufrüsten der Treiber finden Sie auf der Website des Festplattenherstellers.

[Systemsteuerung] → [System] → [Leistungsmerkmale].

HINWEIS Yamaha empfiehlt nur Benutzern mit fundierten Kenntnissen über Computer, diese Einstellung zu ändern.

Vergewissern Sie sich, daß das Dateisystem korrekt eingestellt wurde. Wenn der Computer über ausreichenden freien Speicherplatz verfügt (mehr als 128MB) und die Größe der aufzunehmenden oder wiederzugebenden Datei nicht zu umfangreich ist, können Sie möglicherweise die Verarbeitung verbessern, wenn Sie die Einstellung für den virtuellen Speicher ändern.

Bei einigen Computern sollte möglicherweise der Gerätetreiber (z. B. ein Festplattencontroller) oder das BIOS aktualisiert werden. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit den Kundenabteilung in Verbindung oder besuchen Sie die Homepage des Computerherstellers.

■ Der Standby-Modus des Rechners läßt sich nicht richtig aktivieren bzw. beenden.

- Versetzen Sie den Computer während der Ausführung der MIDI-Anwendung nicht in den Standbymodus.

■ Wie läßt sich das UW500 für MIDI-unterstützte Spiele verwenden?

1. Doppelklicken Sie in der „Systemsteuerung“ auf „Multimedia“.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „MIDI“ und wählen Sie den Treiber entsprechend der Portnummer des angeschlossenen Tongenerator aus. (Seite 29)

■ Wave-Daten und MIDI-Daten werden bei XGworks nicht zueinander synchronisiert.

- MIDI-Daten werden auf einigen Computern nicht mit Wave-Daten synchronisiert. Geben Sie in diesem Fall leere Wave-Daten am Ende des XGworks-Songs ein.
- Wählen Sie in XGworks aus dem Menü [Einstellung] die Option [Systemeinstellung] für die Anzeige der Geräteseite. Wählen Sie nicht benötigte Geräte hier ab.

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Die folgende Vereinbarung ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Endanwender, und der Yamaha Corporation („Yamaha“). Yamaha erteilt dem ursprünglichen Käufer für das beiliegende Yamaha-Softwareprogramm ausschließlich zu den hier ausgeführten Bedingungen eine Lizenz zur Verwendung. Bitte lesen Sie diese Lizenzvereinbarung sorgfältig. Durch das Öffnen dieser Packung bringen Sie zum Ausdruck, daß Sie alle darin enthaltenen Bedingungen akzeptieren. Wenn Sie nicht mit den Bedingungen einverstanden sind, können Sie die Packung ungeöffnet an Yamaha zurückgeben; der Kaufpreis wird in voller Höhe zurückerstattet.

1. ERTEILUNG VON LIZENZ UND COPYRIGHT

Yamaha erteilt Ihnen, dem ursprünglichen Käufer, das Recht, ein Exemplar des beiliegenden Softwareprogramms und der darin enthaltenen Daten („SOFTWARE“) als Einzelperson auf jeweils einem Computer zu verwenden. Sie dürfen sie nicht auf mehr als einem Computer bzw. einer Computerstation verwenden. Die SOFTWARE bleibt im Besitz von Yamaha und ist durch japanische Copyrightgesetze sowie alle anwendbaren internationalen Vertragsbestimmungen geschützt. Sie haben ein Anspruchsrecht auf das Eigentum an den Medien, denen die SOFTWARE beiliegt. Daher müssen Sie die SOFTWARE wie alle anderen durch Copyright geschützten Materialien behandeln.

2. EINSCHRÄNKUNGEN

Die SOFTWARE ist durch Copyright geschützt. Sie dürfen Sie weder analysieren noch durch anderweitige Methoden reproduzieren. Sie dürfen die SOFTWARE weder ganz noch teilweise reproduzieren, modifizieren, verändern, gegen Entgelt oder unentgeltlich verleihen, verkaufen oder vertreiben, und Sie dürfen auf der Grundlage der SOFTWARE keine Ableitungen erstellen. Sie dürfen die SOFTWARE nicht an andere Computer senden oder in Netzwerke einspeisen. Sie dürfen das Eigentum an der SOFTWARE und den schriftlichen Begleitmaterialien auf unbefristeter Basis unter den Voraussetzungen übertragen, daß Sie keine Kopien zurückbehalten und sich der Empfänger mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt.

3. BEENDIGUNG

Die Lizenzbedingung des Softwareprogramms wird am Tag, an dem Sie die SOFTWARE erhalten, wirksam. Falls ein Copyrightgesetz oder eine Bestimmung der Lizenzbedingungen verletzt wird, wird automatisch und ohne Benachrichtigung durch Yamaha die Lizenzvereinbarung beendet. In diesem Fall müssen Sie die lizenzierte SOFTWARE und ihre Kopien unverzüglich vernichten.

4. PRODUKTGARANTIE

Yamaha garantiert dem ursprünglichen Käufer, daß, falls die SOFTWARE bei Verwendung unter normalen Bedingungen nicht die in der von Yamaha bereitgestellten Anleitung beschriebenen Funktionen erfüllt, die einzige Abhilfe darin bestehen wird, daß Yamaha auf Austauschbasis kostenlos jedes Medium ersetzen wird, das Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Abgesehen von dem oben Ausgeführten wird die SOFTWARE „wie die Ware liegt und steht“ geliefert, und es werden keine anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien hinsichtlich dieser Software übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die stillschweigenden Garantien für handelsübliche Qualität und Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck.

5. BESCHRÄNKTE HAFTUNG

Ihre einzige Abhilfe und die gesamte Haftung Yamahas bestehen in dem oben Ausgeführten. Keinesfalls haftet Yamaha Ihnen oder einer anderen Person gegenüber für etwaige Schäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, zufällige Schäden oder Folgeschäden, Kosten, Verdienstausschlag, verlorene Ersparnisse oder andere Schadenersatzansprüche, die aus der Verwendung der SOFTWARE oder aus der Tatsache hervorgehen, daß diese SOFTWARE nicht verwendet werden konnte, selbst wenn Yamaha oder ein autorisierter Händler über die Möglichkeit derartiger Schadenersatzansprüche informiert wurde, oder für etwaige andere Ansprüche einer anderen Partei.

6. ALLGEMEINES

Diese Lizenzvereinbarung soll gemäß und in Übereinstimmung mit den japanischen Gesetzen ausgelegt werden.

FCC INFORMATION (U.S.A.)

1. IMPORTANT NOTICE: DO NOT MODIFY THIS UNIT!

This product, when installed as indicated in the instructions contained in this manual, meets FCC requirements. Modifications not expressly approved by Yamaha may void your authority, granted by the FCC, to use the product.

2. IMPORTANT:

When connecting this product to accessories and/or another product use only high quality shielded cables. Cable/s supplied with this product MUST be used. Follow all installation instructions. Failure to follow instructions could void your FCC authorization to use this product in the USA.

3. NOTE:

This product has been tested and found to comply with the requirements listed in FCC Regulations, Part 15 for Class "B" digital devices. Compliance with these requirements provides a reasonable level of assurance that your use of this product in a residential environment will not result in harmful interference with other electronic devices. This equipment generates/uses radio frequencies and, if not installed and used according to the instructions found in the users

manual, may cause interference harmful to the operation of other electronic devices. Compliance with FCC regulations does not guarantee that interference will not occur in all installations. If this product is found to be the source of interference, which can be determined by turning the unit "OFF" and "ON", please try to eliminate the problem by using one of the following measures:

Relocate either this product or the device that is being affected by the interference.

Utilize power outlets that are on different branch (circuit breaker or fuse) circuits or install AC line filter/s.

In the case of radio or TV interference, relocate/reorient the antenna. If the antenna lead-in is 300 ohm ribbon lead, change the lead-in to co-axial type cable.

If these corrective measures do not produce satisfactory results, please contact the local retailer authorized to distribute this type of product. If you can not locate the appropriate retailer, please contact Yamaha Corporation of America, Electronic Service Division, 6600 Orangethorpe Ave, Buena Park, CA90620

The above statements apply ONLY to those products distributed by Yamaha Corporation of America or its subsidiaries.

* This applies only to products distributed by YAMAHA CORPORATION OF AMERICA.

(class B)

For details of products, please contact your nearest Yamaha or the authorized distributor listed below.

Pour plus de détails sur les produits, veuillez-vous adresser à Yamaha ou au distributeur le plus proche de vous figurant dans la liste suivante.

Die Einzelheiten zu Produkten sind bei Ihrer unten aufgeführten Niederlassung und bei Yamaha Vertragshändlern in den jeweiligen Bestimmungsländern erhältlich.

Para detalles sobre productos, contacte su tienda Yamaha más cercana o el distribuidor autorizado que se lista debajo.

NORTH AMERICA

CANADA

Yamaha Canada Music Ltd.
135 Milner Avenue, Scarborough, Ontario,
M1S 3R1, Canada
Tel: 416-298-1311

U.S.A.

Yamaha Corporation of America
6600 Orange thorpe Ave., Buena Park, Calif. 90620,
U.S.A.
Tel: 714-522-9011

CENTRAL & SOUTH AMERICA

MEXICO

**Yamaha de Mexico S.A. De C.V.,
Departamento de ventas**
Javier Rojo Gomez No.1149, Col. Gpe Del
Moral, Deleg. Iztapalapa, 09300 Mexico, D.F.
Tel: 686-00-33

BRAZIL

Yamaha Musical do Brasil LTDA.
Av. Reboças 2636, São Paulo, Brasil
Tel: 011-853-1377

ARGENTINA

Yamaha Music Argentina S.A.
Viamonte 1145 Piso2-B 1053,
Buenos Aires, Argentina
Tel: 1-4371-7021

PANAMA AND OTHER LATIN AMERICAN COUNTRIES/ CARIBBEAN COUNTRIES

Yamaha de Panama S.A.
Torre Banco General, Piso 7, Urbanización Marbella,
Calle 47 y Aquilino de la Guardia,
Ciudad de Panamá, Panamá
Tel: 507-269-5311

EUROPE

THE UNITED KINGDOM

Yamaha-Kemble Music (U.K.) Ltd.
Sherbourne Drive, Tilbrook, Milton Keynes,
MK7 8BL, England
Tel: 01908-366700

IRELAND

Danfay Ltd.
61D, Sallynoggin Road, Dun Laoghaire, Co. Dublin
Tel: 01-2859177

GERMANY/SWITZERLAND

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AUSTRIA

Yamaha Music Austria
Schleiergasse 20, A-1100 Wien Austria
Tel: 01-60203900

THE NETHERLANDS

Yamaha Music Nederland
Kanaalweg 18G, 3526KL, Utrecht, The Netherlands
Tel: 030-2828411

BELGIUM

Yamaha Music Belgium
Keibergh Imperiastraat 8, 1930 Zaventem, Belgium
Tel: 02-7258220

FRANCE

**Yamaha Musique France,
Division Professionnelle**
BP 70-77312 Marne-la-Vallée Cedex 2, France
Tel: 01-64-61-4000

ITALY

**Yamaha Musica Italia S.P.A.,
Combo Division**
Viale Italia 88, 20020 Lainate (Milano), Italy
Tel: 02-935-771

SPAIN/PORTUGAL

Yamaha-Hazen Electronica Musical, S.A.
Ctra. de la Coruna km. 17, 200, 28230
Las Rozas (Madrid) Spain
Tel: 91-201-0700

GREECE

Philippe Nakas S.A.
Navarinou Street 13, P.Code 10680, Athens, Greece
Tel: 01-364-7111

SWEDEN

Yamaha Scandinavia AB
J. A. Wettergrens Gata 1
Box 30053
S-400 43 Göteborg, Sweden
Tel: 031 89 34 00

DENMARK

YS Copenhagen Liaison Office
Generatorvej 8B
Box 2730 Herlev, Denmark
Tel: 44 92 49 00

FINLAND

F-Musikkii Oy
Kluuvikatu 6, P.O. Box 260,
SF-00101 Helsinki, Finland
Tel: 09 618511

NORWAY

Norsk filial av Yamaha Scandinavia AB
Grini Næringspark 1
N-1345 Østerås, Norway
Tel: 67 16 77 70

ICELAND

Skifan HF
Skeifan 17 P.O. Box 8120
IS-128 Reykjavik, Iceland
Tel: 525 5000

OTHER EUROPEAN COUNTRIES

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

AFRICA

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

MIDDLE EAST

TURKEY/CYPRUS

Yamaha Europa GmbH.
Siemensstraße 22-34, 25462 Rellingen,
F.R. of Germany
Tel: 04101-3030

OTHER COUNTRIES

Yamaha Music Gulf FZE
LP21-128 Jebel Ali Freezone
P.O.Box 17328, Dubai, U.A.E.
Tel: 971-4-881-5868

ASIA

HONG KONG

Tom Lee Music Co., Ltd.
11/F, Silvercord Tower 1, 30 Canton Road,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
Tel: 2737-7688

INDONESIA

**PT. Yamaha Music Indonesia (Distributor)
PT. Nusantik**
Gedung Yamaha Music Center, Jalan Jend. Gatot
Subroto Kav. 4, Jakarta 12930, Indonesia
Tel: 21-520-2577

KOREA

Cosmos Corporation
1461-9, Seocho Dong, Seocho Gu, Seoul, Korea
Tel: 02-3486-0011

MALAYSIA

Yamaha Music Malaysia, Sdn., Bhd.
Lot 8, Jalan Perbandaran, 47301 Kelama Jaya,
Petaling Jaya, Selangor, Malaysia
Tel: 3-703-0900

PHILIPPINES

Yupangco Music Corporation
339 Gil J, Puyat Avenue, P.O. Box 885 MCPO,
Makati, Metro Manila, Philippines
Tel: 819-7551

SINGAPORE

Yamaha Music Asia Pte., Ltd.
11 Ubi Road #06-00, Meiban Industrial Building,
Singapore
Tel: 65-747-4374

TAIWAN

Yamaha KHS Music Co., Ltd.
10F, 150, Tun-Hwa Northroad,
Taipei, Taiwan, R.O.C.
Tel: 02-2713-8999

THAILAND

Siam Music Yamaha Co., Ltd.
121/60-61 RS Tower 17th Floor,
Ratchadaphisek RD., Dindaeng,
Bangkok 10320, Thailand
Tel: 02-641-2951

THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND OTHER ASIAN COUNTRIES

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2317

OCEANIA

AUSTRALIA

Yamaha Music Australia Pty. Ltd.
Level 1, 99 Queensbridge Street, Southbank, Victoria
3006, Australia
Tel: 3-9693-5111

NEW ZEALAND

Music Houses of N.Z. Ltd.
146/148 Captain Springs Road, Te Papapa,
Auckland, New Zealand
Tel: 9-634-0099

COUNTRIES AND TRUST TERRITORIES IN PACIFIC OCEAN

**Yamaha Corporation,
Asia-Pacific Music Marketing Group**
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2312

HEAD OFFICE Yamaha Corporation, Pro Audio & Digital Musical Instrument Division
Nakazawa-cho 10-1, Hamamatsu, Japan 430-8650
Tel: 053-460-2445



Yamaha Web Site (English only)

<http://www.yamahasyntn.com>

Yamaha Manual Library (English versions only)

<http://www2.yamaha.co.jp/manual/english/>

This document is printed on recycled chlorine free (ECF) paper with soy ink.
Auf Recycling-Umweltpapier gedruckt.

Ce document a été imprimé sur du papier recyclé non blanchi au chlore.

M.D.G., PA•DMI Division, Yamaha Corporation
© 2000 Yamaha Corporation

V657010 012APAP5.2-02A0 Printed in Japan